

STADT, LAND, LEUTE



BRAWO Mobility Spring bewegt Peine

Musik neu erleben bei der Silent Music Party

STADTRADELN für den Klimaschutz

Offene Pforte

Mobile Retter gesucht

Ausflugziel Lavendel

Inhalt

- 4** **Bewegendes Zukunftsthema**
BRAWO Mobility Spring '26
- 5** **Peines Volltreffer**
Darts-Profi Arno Merk
- 6** **Kulturbühne Innenstadt**
OpenStage ab April
- 7** **Schottland in Peine**
Highland Gathering
- 8** **Leise Töne im Burgpark**
Silent Music Party
- 9** **Bezahlbarer Wohnraum**
100 Jahre in Peine
- 12** **Stadtführungen**
Zeitreise durch Peine
- 13** **STADTRADELN**
Teamgeist für Klimaschutz
- 14** **Offene Pforte**
Gartenbesitzer zeigen Refugien
- 18** **Soziales Kaufhaus**
Zukunft für Gebrauchtes
- 20** **Ausstellung im Museum**
Mitentscheiden erwünscht
- 22** **Mein Lieblingsplatz**
Storchenbeauftragter Danny Baumgart
- 24** **Rädler-Pass**
Touren digital verfügbar
- 26** **Vorbild Schwicheldt**
Dorfcommunity heute
- 30** **Mobile Retter**
Verstärkung gesucht
- 32** **Lila Sommertraum**
Lavendelfeld Wendezelle
- 34** **Frühjahrsmode**
Farbenfroher Neustart
- 36** **Entdeckertouren**
Geopark bietet Ausflugstipps
- 38** **Reparatur-Café Oberg**
Ort der Nachhaltigkeit
- 42** **Duo-Projekt Senioren**
Mitten ins Leben holen



Foto: Arno Merk



Foto: Christian Bierwagen



Foto: Christian Bierwagen



Foto: KreisMuseum Peine



Foto: Rolf Büchler

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eben noch wintergrau, dann plötzlich Farbe, Licht und Bewegung – der Frühling kommt in Etappen. Und genau so fühlt es sich jetzt an: kein lauter Neustart, sondern ein kraftvolles Weitergehen. Erst unscheinbar, dann unübersehbar. Wir werden nicht gefragt, ob wir bereit sind, sondern wir werden sanft angeschubst, mutig weiterzugehen. Zwischen Aufbruchslust und Alltagsmagie ist erkennbar, wie viel Potenzial in unserer Stadt steckt – und in jedem Einzelnen von uns.

Zwischen City-Vibes, Events und frischer Outdoorlust zeigt sich, was unsere Stadt wirklich ausmacht: Menschen, die anpacken. Ehrenamtliche, die Zeit schenken. Lokale Initiativen, die Ideen zum Blühen bringen. Kleine gute Taten, die Großes bewirken. Hier wird aus Nachbarschaft Gemeinschaft – und aus Engagement echte Lebensqualität.

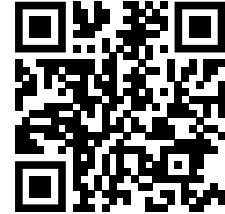
Dieses Magazin ist Ihr Schlüssel zu genau diesen Geschichten. Zu Orten, die überraschen. Zu Persönlichkeiten, die inspirieren. Und zu Möglichkeiten, selbst Teil davon zu werden.

Vielleicht ist das die schönste Botschaft: Worte können Türen öffnen. Aus „Frühlingserwachen“ wird Aufbruch. Aus „Engagement“ wird Gemeinschaft. Aus „Stadt“ wird Zuhause. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen inspirierenden, neugierigen und kraftvollen Start in die Freiluftsaison – voller kleiner Wunder, neuer Perspektiven und der Freude, Teil von etwas Größerem zu sein.

Denn am Ende sind es nicht nur die Jahreszeiten, die unsere Stadt verändern – wir sind es!

Das Magazin
gibt es auch auf die
Ohren. Hier der Link zum
Podcast:

www.paz-online.de/sll



Impressum

Ein Anzeigenmagazin der
Peiner Allgemeinen Zeitung

Herausgeber

Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Werderstraße 49, 31224 Peine

Geschäftsführung

Carsten Winkler, Lars Rehmann

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Carsten Winkler

Verantwortlich für die Redaktion

Birthe Kußroll-Ihle
Madsack Medien Ostniedersachsen

Anja Barlen-Herbig

Peine Marketing GmbH

Fotos

Birthe Kußroll-Ihle, 123RF, PAZ-Archiv,
gemäß Bildnachweis, Peine Marketing

Titelfoto

Peine Marketing

Druck

Fischer Druck GmbH
Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine

Hinweis generisches Maskulinum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter, beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

Ein Event bewegt die Stadt Peine

BRAWO Mobility Spring '26



Fotos: Peine Marketing

Das Zukunftsthema Mobilität bewegt die Besucher des BRAWO Mobility Springs am Samstag, 11. April 2026, und Sonntag, 12. April 2026, in der Peiner Innenstadt – präsentiert von Titelsponsor Volksbank BRAWO und unterstützt von Hauptsponsor Hagen Energiesysteme & Gebäudetechnik. Der verkaufsoffene Sonntag beim BRAWO Mobility Spring von 13 bis 18 Uhr wird unterstützt von der Kaufmannsgilde zu Peine. Vom Historischen Marktplatz über die Breite Straße bis hin zur Bahnhofstraße wird die Peiner Innenstadt an diesem Frühlingswochenende zu einer Automeile für acht Autohäuser aus Peine und der Region: am Samstag von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Besucher schauen unter die Motorhauben der neuesten Verbrenner, Plug-in-Hybride und E-Fahrzeuge, sitzen Probe, schnuppern Neuwagenduft und informieren sich über Komfort- und Assistenzsysteme. Wer den Fahrtwind im Gesicht liebt, wird sich über das Angebot eines Motorradhändlers freuen. Oldtimer des FHF Peine e. V. spiegeln die rasante Entwicklung der Technik vergangener Jahrzehnte wider.

20 Informationsstände rund um das Thema Mobilität **Familienfreundliches Programm in der Innenstadt**

Informationen und Serviceangebote zum Thema Mobilität an rund 20 Info-Ständen runden die Automeile in der Peiner Innenstadt ab. Am Stand von Hagen Energiesysteme & Gebäudetechnik erfahren Besucher, wie das Potenzial von Photovoltaikanlagen voll ausgereizt wird, um die Energie für Haus, Heizung sowie das Laden von E-Bike und E-Auto noch effizienter zu nutzen. Fans von umweltbewusster wie fitnessorientierter Fortbewegung können den Fahrradreinigungsservice des Round Tables und den Stand mit der Fahrrad-Codierung des ADFC ansteuern.

Eingebettet sind die vielen Informationsmöglichkeiten zu moderner Mobilität in ein familienfreundliches Programm mit Spiel & Spaß im Kinderland im Innenhof des „Schwans“ an der Breiten Straße 58, süßen und deftigen Leckereien sowie faszinierenden Walk-Acts, die in der Innenstadt die Blicke auf sich ziehen. Im Schwan erwartet außerdem ein prominenter Gast die Besucher (s. Seite 5). Der BRAWO Mobility Spring – ein bewegendes Event rund um moderne Fortbewegung mitten in der Peiner Innenstadt.



Foto: Arno Merk

Peines Volltreffer

Darts-Profi Arno Merk im Interview

Beim BRAWO Mobility Spring haben Fans von Präzisionssport die Gelegenheit, im Peiner Schwan gegen Darts-Profi Arno Merk anzutreten, der bei der PDC-Weltmeisterschaft 2026 im legendären Alexandra Palace in London einen starken Auftritt hinlegte und sogar Ex-Weltmeister Peter Wright bezwang. Peine Marketing hat mit dem Peiner Sportler des Jahres 2025 über seinen Weg zum Darts-Sport gesprochen, unvergessliche Momente im „Ally-Pally“ und welche Tipps der Vöhrumer für Neulinge im Darts parat hat.

Peine Marketing: Was hat dich zum Darts geführt und wie lange spielst du schon?

Arno Merk: Mein Vater hat in der Peiner Softdartliga mitgespielt und deshalb wollte ich auch unbedingt spielen. Angefangen habe ich im Jahr 2008, wurde 2010 Deutscher Meister bei den Junioren und habe zwischen 2012 und 2016 bei WDF-Turnieren gegen internationale Gegner in Deutschland gespielt. Ich habe dann fünf Jahre pausiert und spiele seit gut vier Jahren wieder.

Was macht Darts für dich aus?

Mann gegen Mann, du bist für dich selbst verantwortlich und jeder Moment, jeder Dart kann das Spiel kippen.

Wie hat es sich angefühlt, auf der großen WM-Bühne im Alexandra Palace zu stehen und den zweimaligen Weltmeister Peter Wright zu besiegen?

Super besonders, ein Traum jedes ambitionierten Dartspielers. Peter Wright zu schlagen, war dann noch das i-Tüpfelchen.

Wie sehr haben deine Fans in Peine mitgefiebert?

Das hat man schon sehr gemerkt, ein Kumpel hat es überspitzt: „Die ganze Stadt dreht durch.“

Was würdest du jungen Spielern sagen, die vielleicht wie du davon träumen, einmal bei der WM zu spielen?

Macht euer Ding und begeben euch in ein gutes Umfeld. Glaubt immer an euch, auch wenn es mal schwierige Phasen gibt.

Du hast dir die PDC Tour Card gesichert und kannst nun offiziell an der PDC Pro Tour teilnehmen. Worauf können sich die Fans von dir in Zukunft freuen?

Auf meinen absoluten Siegeswillen und eine erneute Qualifikation für die kommende WM!

Vielen Dank für das Gespräch – wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg, starke Matches und viele weitere besondere Momente auf der großen Darts-Bühne. In Peine und der gesamten Region werden dir sicherlich erneut viele Fans fest die Daumen drücken.

Kultur unter freiem Himmel

OpenStage 2026

Die OpenStage inmitten der Peiner Stadt-oase auf dem Historischen Marktplatz wird im Jahr 2026 erneut zur Bühne für die regionale Kulturszene – mit Unterstützung der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Ob Musik, Theater, Lesung, Tanz, Kunst oder Poetry-Slam – die OpenStage bietet lokalen und regionalen Künstlern eine kostenlose Möglichkeit, ihr Talent unter freiem Himmel zu präsentieren.



Immer samstags vom 25. April bis 12. September, zwischen 10.30 und 14.30 Uhr, belebt die mobile Bühne der „Peiner Stadt-oase“ die Innenstadt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu steigern und Begegnungen zwischen Publikum und Kulturschaffenden zu ermöglichen. Liegestühle können kostenfrei in der Tourist-Information ausgeliehen werden, Schirme stehen vor Ort bereit. Gefördert wurde die multifunktionale Bühne inklusive begrünter Stadtmöbel über das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen.



Inspirierende Kreativität

Handmade Art Festival in Peine

Keramikwaren, Weine, Seifen, Liköre, Mandelgebäck, Teebeutel-schmuck, Malereien und viele weitere handgemachte Produkte gehören zum Angebot beim Handmade Art Festival in der Peiner Innenstadt: Von Donnerstag, 28. Mai 2026, bis Samstag, 30. Mai 2026, jeweils von 11 bis 18 Uhr, verwandelt Peine Marketing den Historischen Marktplatz und die Fußgängerzone in eine Bühne für außergewöhnliche Ideen und kreatives Handwerk, unterstützt von der Kaufmannsgilde zu Peine.

Das kostenlose Veranstaltungsformat ist eine Premiere und versteht sich als Publikumsmagnet für alle Menschen, die inspirierende und individuelle Handarbeit schätzen und neugierig sind auf Techniken, Materialien und vor allem die Menschen hinter den handgemachten Produkten. Besucher dürfen sich auf eine besondere Atmosphäre freuen, in der Austausch, Entdecken und Verweilen im Vordergrund stehen.





Ein Stück Schottland in Peine

26. Highland Gathering im Stadtpark

Der Klang Hunderter Dudelsäcke und Trommeln, spannende schottische Wettkämpfe und Zehntausende Besucher: Peine freut sich auf das 26. Highland Gathering im Peiner Stadtpark am Samstag, 9. Mai 2026, und Sonntag, 10. Mai 2026. Zusammen mit dem Scottish Culture Club Peine e. V. lädt Peine Marketing dazu ein, zwischen teils jahrhundertealten Baumkronen tief in die schottische Kultur einzutauchen. Präsentiert von Radio38 und unterstützt von Hauptsponsor Hagen Energiesysteme & Gebäudetechnik sowie der Peiner Heimstätte und Gartenbau Freytag als Basissponsoren, werden bei diesem Event Zehntausende Besucher aus Peine, Deutschland und ganz Europa erwartet.

Technik, Präzision und Gänsehaut

Die Piper und Drummer trainieren zuvor fleißig, um beim internationalen Musikwettbewerb „The Peine International Pipe Band Championships“ zu punkten: Fingertechnik, sauberer Klang, präzises Zusammenspiel und musikalischer Ausdruck entscheiden mit beim Urteil der Judges. Schottisch-irische Tänze auf der Bühne erfreuen das Publikum und am Samstagabend setzt das Open-Air-Konzert der Band „Three More Pints“ ein weiteres Highlight. Gänsehautstimmung herrscht bei der Preisverleihung mit dem „Salute to the Chieftain of the Day“, wenn Hunderte Musiker im Peiner Stadtpark gleichzeitig aufspielen.

Auch beim Wettkampf zählt Rhythmus

Nicht minder spannend wird es am Sonntag, wenn bei den Highland Games die Teilnehmer in Disziplinen wie Baumstammwurf und Steinweitwurf, Farmers Walk und Baumstammslalom gegeneinander antreten. Beim Tauziehen ist der gut koordinierte Rhythmus entscheidend – die besten Chancen hat die Mannschaft, die genau im Rhythmus der Kommandos des „Anchors“ am Seil zerrt.

Ein Fest für die ganze Familie

Viele besuchen das Highland Gathering mit der gesamten Familie und freuen sich, wenn der Nachwuchs sich bei den Kinder-Games der THW-Jugend sowie beim Kinder-Tauziehen amüsiert oder sich auf der Hüpfburg austobt. Über den ganzen Stadtpark verteilt laden Stände mit Schmuck, authentischem Kunsthandwerk und landestypischen Spezialitäten wie Haggis, Fish & Chips sowie Fudge zum Stöbern und Genießen ein. Die Veranstalter des Highland Gatherings freuen sich am Samstag von 10 bis 0 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr auf viele lokale, regionale und internationale Besucher. Das Tagesticket kostet fünf Euro, das Wochenend-Ticket für beide Tage sieben Euro.



Foto: Christian Bierwagen



Fotos: Peine Marketing



Pssst, wir feiern hier eine Party!

Silent Music Party im Peiner Burgpark

Es ist ein unvergesslicher Anblick, wenn Hunderte Menschen zu scheinbar unhörbarer Musik singen und tanzen. Bei der Silent Music Party im Peiner Burgpark gibt es keine Lautsprecher, denn die Partygäste hören die Beats über Funklautsprecher. Die dritte Auflage dieses Partyerlebnisses in knisternder Atmosphäre beginnt am Samstag, 6. Juni 2026, um 20 Uhr. Veranstaltet von Peine Marketing, präsentiert von Hagen Energiesysteme & Gebäudetechnik und unterstützt von Basissponsor Gartenbau Freytag verwandelt sich die historische Kulisse des Burgparks in eine Bühne für ein innovatives wie stimmungsvolles Open-Air-Festival.

Feiern mit individuellem Sound

Der Vorteil der Funkkopfhörer: Jeder kann per Schalter aus drei Musikkanälen wählen. Live am Mischpult legt das lokale DJ-Kollektiv „Techno Bunker Peine“ fette Beats und elektronische Sounds auf. Auf dem zweiten Kanal laufen die größten Charts-Hits aus dem Jahr 2020 bis heute für tanzbare Mitsing-Momente. Auf dem dritten Kanal laufen Kult-Hits der 80er-, 90er- und 2000er-Jahre sowie Schlager für ausgelassene Partystimmung. Wer wissen möchte, zu welcher Musik die Menschen bei der Silent Music Party tanzen, braucht nur auf die Farben zu achten – je nach gewähltem Kanal leuchten die Kopfhörer blau, grün oder rot.

Heiter statt heiser

Das Konzept ermöglicht entspannte Unterhaltungen, ohne die Stimme gegen laute Musik erheben zu müssen. Wer singen und tanzen will, setzt die Kopfhörer auf und wer sich unterhalten möchte, ohne heiser zu werden, setzt sie einfach kurz ab. Der Eintritt kostet zehn Euro und beinhaltet die Nutzung der Kopfhörer. Tickets sind online (zuzüglich Servicekosten), in der Tourist-Information an der Breiten Straße 58 sowie an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr – die Silent Music Party endet um 1 Uhr. Für die Verpflegung der Partygäste ist mit Speisen und Getränken gesorgt.



Fotos: Peine Marketing



Jetzt Online-Ticket sichern
für die **Silent Music Party!**

100 Jahre Zuhause

Peiner Heimstätte und Wohnbau Salzgitter feiern Jubiläum

Wer bezahlbaren Wohnraum sucht, ist bei der Peiner Heimstätte und der Wohnbau Salzgitter an der richtigen Adresse: Seit 1926 erfüllen beide Anbieter den Bedarf nach einer sozial verträglichen Wohnraumversorgung in der Region. Zur großen Feier ihres 100-jährigen Bestehens laden die Wohnungsgesellschaften für Samstag, den 20. Juni 2026, ab 13 Uhr auf den Historischen Marktplatz in Peine ein – ausgerichtet von Peine Marketing.



Foto: Christian Bierwagen

Live-Musik, Mitmach-Challenge und Magie

Örtliche Musikgruppen sowie die Band „STILLaLIVE“ spielen auf, für die Unterhaltung junger Besucher ist unter anderem mit Hüpfburg, Mini-Karussell und Zaubershow gesorgt. Ganz nach dem Motto „Wohnen. Leben. Miteinander. Seit 100 Jahren.“ gehören eine Umzugskarton-Challenge und Mitmach-Workshops wie Wunschbrunnen- und Kräutergarten-Gestaltung sowie das bunte Bemalen von Vogelhäuschen zum Programm. Mieter erzählen ihre Geschichte, eine architektonische Stadtführung lenkt den Blick auf baugeschichtliche Kleinode, außerdem informieren die Peiner Heimstätte und die Wohnbau Salzgitter über ihre Arbeit.

Peiner Heimstätte

Mit 1.474 vermieteten Wohnungen und 24 Gewerbeimmobilien ist die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt größter Wohnraumanbieter in Peine. Gegründet 1926, um den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im rasch wachsenden Industriestandort zu decken, steht die Heimstätte damals wie heute für ein sozialverantwortliches Angebot von Wohn- und Lebensraum mit Leuchtturmprojekten wie gemeinschaftlicher Gebäudeversorgung über Photovoltaik, Azubi-Wohnungen mitten in der Innenstadt oder klimaschonendes Wohnen.



Sven Gottschalk, Geschäftsführer der Peiner Heimstätte
Foto: Peiner Heimstätte

Wohnbau Salzgitter

Seit der Übernahme der „Glückauf“-Bestände im Jahr 2009 ist die Wohnbau Salzgitter auch in Peine eine feste Größe. Insgesamt bietet sie in der Region über 12.000 Menschen ein zeitgemäßes Zuhause. Ein besonderes Anliegen ist das „Soziale Management“: Die Quartiersarbeit, Mieterfahrten, Wohnbau-Treffs sowie Hilfestellungen bei Behördengängen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Im Bestand liegt der Fokus auf Modernisierungen und Wildblumenwiesen statt Einheitsrasen. Damit verbindet das Unternehmen Wohnkomfort mit ökologischer und sozialer Verantwortung.



Jens Bischoff, Geschäftsführer der Wohnbau Salzgitter
Foto: Wohnbau Salzgitter



Künstler zum Greifen nahe

Vorhang auf im KulturSchwan

Bei der Veranstaltungsreihe „KulturSchwan“ im ältesten Haus der Peiner Innenstadt erleben Besucher Künstler zum Greifen nah in einem einzigartigen historischen Ambiente, unterstützt von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Früh buchen lohnt sich, denn die Zahl der Plätze ist begrenzt. Ticketverkauf (19 Euro) online, unter Tel. 05171 – 545556 oder in der Tourist-Information an der Breiten Straße 58.

Bei einem Theaterabend der besonderen Art am Samstag, 27. Juni, um 20 Uhr, präsentiert Bernd Lafrenz **„Romeo & Julia – frei nach Shakespeare“** als virtuoses Ein-Personen-Stück, wechselt in rasantem Tempo zwischen den Figuren und lässt das Drama mit Witz, Charme und großer Bühnenkunst lebendig werden.



Foto: Achim Käflein

Comedian und Musiker „Bätz“ erzählt und singt sich am Samstag, 14. November 2026, um 20 Uhr, mit Humor, Ironie und viel Gespür für wenig Zurückhaltung in die Köpfe der Zuschauer. Ausgerüstet mit Gitarre und losem Mundwerk unterhält er mit seinem Programm **„Simply the Bätz: Alles gut ist auch scheiße“**.



Foto: Simon Redel

Mit Parodist Andreas Neumann begeben sich die Besucher beim **Heinz-Erhardt-Abend** am Samstag, 13. Februar 2027, auf eine unterhaltsame Zeitreise in die Jahre des Wirtschaftswunders. Der Imitator lässt den großen Komiker, Humoristen und Filmstar mit beeindruckender Präzision wieder lebendig werden.



Foto: Carsten Dauer



Events im
KulturSchwan



Jetzt Karten sichern

Whisky-Genussreisen im Schwan

Für Liebhaber des schottischen Nationalgetränks mit fruchtig-milden bis rauchig-würzigen Geschmacksnoten werden neue Whisky-Tastings im Peiner „Schwan“ angeboten. Kai Grone, Whisky-Kenner und Vorsitzender des Scottish Culture Clubs Peine e.V., freut sich auf viele Gäste: Am Freitag, 9. Oktober 2026, um 19 Uhr, stellt er „Schottische Single Malts – Neues & Bewährtes“ vor. Am Freitag, 20. November 2026, um 19 Uhr, startet die Geschmacksreise unter dem Titel „Whisky aus den schottischen Highlands – eine Region mit vielen Gesichtern“.





Lässt sich gut tragen

Neue Produkte im PeineShop

Mit den im **PeineShop** von Peine Marketing erhältlichen Eulen-T-Shirts können Fans des Peiner Wahrzeichens ein farbenfrohes Statement setzen – ob für Herren (fliegende Eule in Brauntönen), Damen (fliegende Eule in bunten Farben) oder als Unisex-Variante (sitzende Eule in bunten Farbtönen). Die T-Shirts aus 100 Prozent Bio-Baumwolle verbinden Tragekomfort mit Wiedererkennungswert und sind für 27 Euro erhältlich. Auch die neue Tragetasche mit dem Motiv des Alten Rathauses am Historischen Marktplatz hat einen hohen Wiedererkennungswert. Den ebenfalls aus Bio-Baumwolle gefertigten Alltagshelfer gibt es für 4 Euro. Beide Produkte sind erhältlich in der Tourist-Information an der Breiten Straße 58.

Digitaler Helfer für den Alltag

Die **CityApp Peine2Go** ist als praktischer digitaler Begleiter für den Alltag um weitere Funktionen erweitert worden: Über den Menüpunkt „Rathaus“ zur Nutzung von Online-Verwaltungsleistungen können jetzt digital Anträge rund um das Thema Wohngeld gestellt werden. Außerdem macht unter „Service“ ein grüner Button auf die Standorte von Defibrillatoren aufmerksam. Die Lebensretter sind ein wertvoller Beitrag zur Erste-Hilfe-Versorgung, denn bei einem Herzinfarkt zählt jede Sekunde.



Jetzt die App Peine2Go
herunterladen

Neue Abenteuer mit Uhlinsen

Peines beliebtes Maskottchen **Uhlinsen** flattert im Rahmen des Kinderblogger-Projekts auf die höchsten Dächer der Eulenstadt, blickt hinter die Kulissen und erlebt spannende Abenteuer, die Kindern auf spielerische Weise die Vielfalt der Peiner Innenstadt näherbringen. In der CityApp „Peine2Go“ sowie auf der Webseite www.peine-erleben.de gibt es die neusten Abenteuer von Uhlinsen zum Nachlesen.



Alle Abenteuer
zum Nachlesen





Foto: Christian Bieriwagen

Auf Zeitreise durch Peine Stadtführungs-Saison 2026

Der Frühling lädt dazu ein, sich im Freien auf Entdeckungstour zu begeben: Peine ist voller kleiner Geschichten, Geheimnisse und historischer Schätze, die es bei den Stadtführungen von Peine Marketing zu entdecken gibt. Zum Beispiel beim ersten öffentlichen Stadtpaziergang in diesem Jahr am Ostersonntag, 5. April 2026, ab 14.30 Uhr – einer spannenden Zeitreise durch 800 Jahre Stadtgeschichte. Oder bei einer eindrücklichen Führung zur Verfolgung und Denunziation von Frauen als vermeintliche Hexen in Peine, jeweils ab 16 Uhr am Freitag, 24. April 2026, und am Freitag, 9. Oktober 2026. Die Führung endet im „Schwan“, wo mittelalterliche Folterinstrumente aus dem Museum „MYSTICUM“ im Wasserturm in Groß Lafferde zu sehen sein werden.

Wer sich für die Geschichte des Peiner Bieres interessiert, die nachweislich bis in das Jahr 1356 zurückreicht, kann sich am Samstag, 22. August 2026, ab 16.30 Uhr, bei einer Führung auf die Spuren des jahrhundertalten Erbes der Peiner Braukultur begeben. Diese und viele weitere Führungen wie die After-Work-Stadtpaziergänge, die Architekt(o)ur oder zur Geschichte der Peiner Kirchen sind auch zum Wunschtermin buchbar. Stadtführungen sind auch eine schöne Möglichkeit, Geschichte kindgerecht und anschaulich zu vermitteln – ob für Schulausflüge oder Kindergeburtstage.



Direkt zur Übersicht
der Stadtführungen

Adventure-Tour: Rätsel-Reise durch Peine

Wer spontan in der Stadt Peine auf Entdeckungsreise gehen möchte, kann mit der kostenlosen Adventure-App auf dem Smartphone jederzeit zur Adventure-Tour „Peine-Code – Knacke das Stadtgeheimnis“ starten. Tipps und Unterhaltung rund um die Adventure-Tour bietet das Video über den Besuch von YouTuber Joshua Johnson, besser bekannt als „The Geocaching Vlogger“, der seine Erlebnisse mit seinen rund 150.000 Abonnenten teilt.

„Peine-Code – Knacke das Stadtgeheimnis“ verbindet Geocaching-Elemente mit Unterhaltung und Stadtgeschichte. Das Projekt wurde zu 90 Prozent über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert.



Zum YouTube-Video von
„The Geocaching Vlogger“



Jetzt die Adventure-App
downloaden

Foto: Christian Bierwagen



Foto: Envato



STADTRADELN 2026

Peine zeigt Teamgeist für den Klimaschutz

Aufsatteln und los geht's: Beim STADTRADELN von Freitag, 8. Mai 2026, bis Donnerstag, 28. Mai 2026, sind die Peiner aufgerufen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Davon profitieren die Stimmung, die Gesundheit und das Klima – als weiteren Motivationsschub gibt es für besonders fleißige Teams aus Kitas, Schulen, Sportvereinen, Unternehmen oder Freundeskreisen, aber auch jeden einzelnen Teilnehmer attraktive Preise zu gewinnen, darunter eine Schokolade- und eine Bierliebe-Genussbox von Peine Marketing. Voraussichtlich ab April 2026 gibt es die Möglichkeit, sich unter www.stadtradeln.de anzumelden.

Fahrradschnitzeljagd und geführte Radtouren

Die Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft Landkreis Peine mbH (Wito GmbH) organisiert die Beteiligung des Landkreises Peine an der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN und plant wieder mehrere Aktionen wie einen Malwettbewerb für Grundschul Kinder, eine Fahrradschnitzeljagd am Christi-Himmelfahrt-Wochenende vom 14. bis 17. Mai sowie in Zusammenarbeit mit dem ADFC Radtouren zum Hüttengelände in Groß Ilsede, zum Grünen Klassenzimmer und zum Rittergut Alvesse. Alle Angebote werden für den Aktionszeitraum im Peiner Land auf www.stadtradeln.de präsentiert.

Neue Wege im Peiner Land entdecken

Wer sich vorstellen kann, für 21 Tage sogar gänzlich aufs Auto zu verzichten und darüber zu bloggen, kann sich als STADTRADELN-Star bewerben. Jede Fahrt und jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Drahtesel zurückgelegt wird, kann unter anderem über die STADTRADELN-App ins Fahrtenbuch eingetragen werden. Ob der Weg zur Arbeit oder ein Ausflug am Wochenende – es gibt viele einladende Wege und Sehenswürdigkeiten im Peiner Land zu entdecken: Beispielsweise „Auf den Spuren der Industriegeschichte“, die naturnahe „Wasseroute“ oder die Kulturrouten.



Radtouren durchs
Peiner Land entdecken



Foto: Christian Bierwagen

„Offene Pforte“ gewährt Blick ins Verborgene

Engagierte Gastgeber zeigen ihre grünen Rückzugsorte

Gartentore auf und den Alltag ausschalten! Die „Offene Pforte“ lädt 2026 wieder dazu ein, grüne Lieblingsorte zu erkunden, frische Ideen mitzunehmen und mit leidenschaftlichen Gartenfans ins Gespräch zu kommen. Jeder Besuch ist ein kleiner Tapetenwechsel – voller Duft, Farbe und Inspiration.

28 Gartenbesitzer, Hobbygärtner und Initiativen aus dem Landkreis und der Region beteiligen sich an der Veranstaltungsreihe und gewähren vom 5. April bis 26. November private Blicke hinter den Gartenzaun. Die Aktion ist kein Wettbewerb, und es bestehen auch keine Teilnahmebedingungen, schließlich ist Schönheit oder Individualität Geschmackssache und liegt im Auge des Betrachters.

Doch eins ist allen Gartenliebhabern gemein – sie sind mit Herzblut am Buddeln, Säen, Pflanzen und

Schneiden und freuen sich, ihr Refugium Gleichgesinnten zu zeigen und dabei ins Gespräch zu kommen. Und es gibt besondere Kulturangebote: Im PflanzenEck Wense lesen Autoren der Literatur-Werkstatt-Peine, im Schulwald Ilsede bieten Schüler ein Theaterstück, die Weidenkirche Wendeburg feiert 20. Geburtstag und bei Fips startet adventlicher Budenzauber.

Neu dabei ist zum Beispiel der Garten Heineke in Bünten, der Garten im Wandel in Sierße, der igelfreundliche Naturgarten in Woltorf und der Garten Reetz „Werkstatt für Metall und Mehr“ in Alvesse, der als Ausstellungsfläche für eigene Skulpturen und Kunstobjekte genutzt wird. Der Garten Heineke ist ein Frühlingsparadies mit Frühblühern, verschiedenen Bienenstauden, großblättrigen Magnolien und Gehölzen. **Geöffnet: Sonntag, 19. April, 11–17 Uhr.**



Und wer in diesem Jahr vielleicht gezögert hat, einmal seinen Garten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kann sich bereits für 2027 anmelden. „Jeder Garten ist willkommen, es zählt nur die Begeisterung am Gärtnern. Es ist nicht erforderlich, dass Sie Gäste bewirten, Ihr Garten barrierefrei ist oder ein Gäste-WC bereitsteht“, sagt Gothild Kunst von der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft des Landkreises Peine (Wito GmbH).

Die teilnehmenden Gärten mit Öffnungsterminen sind auf der Website www.offenepforte-peine.de aufgelistet. Interessierte finden hier zudem Tipps und Impulse zur klimafreundlichen und naturnahen Gartengestaltung. Im Flyer und auf der Homepage steht eine Übersichtskarte der Gärten. Weitere Auskünfte erteilt das Tourismusteam der Wito GmbH unter 05172 9492610 oder per Mail: offenepforte@wito-gmbh.de



**Baustoff
Brandes**
Da bau ich drauf.

Mit uns wird Ihr Garten
fit für den Frühling!

Entdecken Sie unsere hochwertigen Materialien
und starten Sie Ihr nächstes Gartenprojekt!



Termin
vereinbaren

  www.baustoff-brandes.de

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Inklusion auf der Leinwand

Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf lädt ein zum „Kino im Freien“

Ein neues Kulturprojekt soll in diesem Sommer ins Laufen kommen. Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf lädt ein zum „Kino im Freien“. Welcher Film an den vier Abenden zu sehen ist, steht noch nicht fest, sondern wird in einer Umfrage unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ermittelt. Die Termine sind am 8. Mai im Rehatec (Werner-Nordmeyer-Straße 26) in Peine und am 9. Mai in der Wohneinrichtung Lerchenstraße//Knopsberg (Lerchenstraße 10 a) in 31303 Burgdorf sowie am 11. September im WfbM Peine (Lehmkuhlenweg 1) und am 12. September in der Wohneinrichtung Ortbruch (Ortbruch 2) in Burgdorf. Der Eintritt ist frei, los geht es jeweils um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr).

So viel steht schon fest. Die Geschichte wird das Thema Inklusion behandeln. „Und wir legen Wert darauf, dass Menschen mit Hilfebedarf als Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Leinwand zu sehen sind“, sagt Lebenshilfe-Geschäftsführerin Romana Ringel-Everling. Sie ist sicher, dass junge und ältere Gäste ihre Freude haben.

Die Kernidee zum „Kino im Freien“ hatte eine Arbeitsgruppe aus unterschiedlichen Bereichen

entwickelt. „Wir sind gespannt auf die Resonanz und wollen mit den Erfahrungen das Event weiterentwickeln“, so Romana Ringel-Everling. Das „Kino im Freien“ soll wachsen und fester Bestandteil des Kulturangebotes in der Region werden. „Ein Ort, an dem wir die Begegnung der Menschen fördern, auf Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen mit Hilfebedarf aufmerksam machen und miteinander ins Gespräch kommen.“ Es geht um Solidarität und Teilhabe.

Nun bleibt die spannende Frage, was zu sehen ist. Romana Ringel-Everling: „Wir werden auf unseren Kanälen bei Social Media und auf unserer Homepage www.lhpb.de/kino rechtzeitig das Programm bekannt geben.“

Trio im Vintage Look

Die digitalen Alarm-Chronographen von Seiko



Uhrenvielfalt erleben: ob Quarz oder Automatik, klassisch oder modern. Hier findet jeder etwas Passendes.

Schauen Sie vorbei, ich freue mich auf Sie!

handaufzug

Uhrenverkauf und Service
Simone Tecklenburg

Echternstraße 33 • 31224 Peine
Tel. 05171 / 58 02 382 • Fax. 05171 / 58 02 383
info@handaufzug-peine.de • www.handaufzug-peine.de

Hof Wiedemann

Regional, frisch und vielseitig

Frühlingszeit ist Zeit für Farbe

Der Frühling hält Einzug – auch im Hofladen von Familie Wiedemann in Bettmar an der B1. Entsprechend passt sich auch das Sortiment in den Geschäftsräumen an. Neben einer abwechslungsreichen Auswahl an Frühlingsdekorationen gibt es noch Osterartikel – alles eignet sich auch zum Verschenken.

Erst ein leckeres Frühstück genießen und anschließend in aller Ruhe regional und entspannt einkaufen? Wer dieses Erlebnis sucht, ist hier richtig: Die gemütliche Atmosphäre in der alten Scheune lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Es gibt eine Auswahl an Marmeladen, Gewürzen, Nudeln und anderen süßen und herzhaften regionalen Spezialitäten, erlesenen Weinen und vielem mehr – präsentiert in dekorativen Stiegen. Selbstverständlich gibt es auch frisches, der Saison angepasstes, Obst und Gemüse. „Die Spargel- und Erdbeersaisons stehen bevor“, verrät Sabine Wiedemann.

Die Erdbeeren baut die Familie selbst für die Direktvermarktung an. Je nach Witterung beginnt die Ernte der roten Früchte, die unter Folientunneln wachsen, Ende April. Die Freilandsaison folgt dann voraussichtlich Mitte Mai. Durch den Anbau verschiedener Sorten stehen die leckeren

Früchte über die ganze Saison bis in den Sommer hinein bereit. Selbstpflücker haben die Gelegenheit zu einem besonderen Ernteerlebnis. „Durch den Eigenanbau können wir jederzeit Frische und beste Qualität garantieren“, betont Sabine Wiedemann. Sie weiß, dass ihren Kunden die regionale Herkunft ihrer Erzeugnisse wichtig ist.

Auch die Saison für Frühkartoffeln startet in Kürze. Ab voraussichtlich Mitte Mai rechnet Familie Wiedemann mit dem Beginn der Ernte. Ab dem Frühsommer gibt es frische Himbeeren und Heidelbeeren, die sich zum Verarbeiten, aber auch zum gesunden Naschen eignen. Eier der eigenen in Boden- und Freilandhaltung lebenden Hühner ergänzen das Sortiment. In der Osterzeit gibt es sie auch gefärbt.

Für zarte oder kräftige Farbtupfer im Haus, vor der Tür oder im Garten sorgen nach den grauen Wintertagen bunte Frühlingsblüher wie Hornveilchen oder Stiefmütterchen,



Fotos: privat



welche der Hofladen ebenfalls in breit gefächerten Angebot hat.

Auch wer Geschenke für verschiedene Anlässe sucht, wird im Hofladen fündig: Alle Angebote können von den freundlichen Mitarbeiterinnen auch gern zu Präsentkörben zusammengestellt werden. Und natürlich besteht die Möglichkeit, diese Körbe unter ein bestimmtes Motto zu stellen.

Für Radfahrer, Spaziergänger und Freundschaftsrunden bietet Wiedemanns Hofladen in den Sommermonaten einen idyllischen Platz zum Innehalten: Auf der Terrasse des Cafés können hausgemachte Kuchen und Torten zur Stärkung genossen werden und Kinder sich auf der Grünfläche und den Spielgeräten austoben.



Hofladen und Hofcafé Wiedemann

Breite Str. 1 | 38159 Vechelde

kontakt@hof-wiedemann.de

www.hof-wiedemann.de

oder persönlich im Laden

Über die Öffnungszeiten und sonstige Angebote gibt es Informationen unter www.hof-wiedemann.de.



Filialeiter Jörg Oltrop, Nuray Colgiyaz (ehrenamtliche Mitarbeiterin) und Labora-Geschäftsführerin Nicolette Stoffels (v. l.) machen sich für das soziale Kaufhaus stark. Foto: PAZ-Archiv

Secondhand mit Herz

Im Sozialen Kaufhaus wird aus Gebrauchtem Zukunft

Seit 15 Jahren ist das Soziale Kaufhaus in Peine viel mehr als ein Ort für Secondhand-Schätze – es ist ein Treffpunkt, ein Möglichmacher, ein Neustart-Motor. Und ganz nebenbei einer der nachhaltigsten Läden der Stadt.

Stöbern, sparen, Sinn stiften

Vintage-Sessel mit Charakter. Lieblingsjeans zum Mini-Preis. Geschirr mit Geschichte. Im Sozialen Kaufhaus wird aus „gebraucht“ schnell „genau meins“. Wer hier einkauft, schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch Ressourcen – und unterstützt ein Projekt, das Menschen neue Perspektiven eröffnet.

Denn hinter den Regalen steckt eine starke Idee: Das Kaufhaus ist ein Arbeits- und Qualifizierungsprojekt der Labora gGmbH. Hier finden Menschen, die es auf dem Arbeitsmarkt nicht leicht haben, Struktur, Begleitung und echte Chancen. In enger Kooperation mit dem Jobcenter Landkreis Peine entstehen so neue Wege zurück in den Beruf.

Mehr als ein Job: Ein Neuanfang

Für viele beginnt hier weit mehr als nur ein Arbeitstag. Es geht um Selbstver-

trauen. Um Gemeinschaft. Um das Gefühl, wieder gebraucht zu werden.

Eine, die diesen Weg gegangen ist, ist Nuray Golgiyaz. Nach einem schweren Schicksalsschlag und Jahren der Erwerbsunfähigkeit wagte sie im Sozialen Kaufhaus Schritt für Schritt den Wiedereinstieg. Erst wenige Stunden, dann immer mehr. Heute arbeitet sie in Vollzeit im Sanitätshaus – und unterstützt „ihr“ Kaufhaus weiterhin ehrenamtlich. Weil es für sie ein Ort ist, der Leben verändert.

Solche Geschichten sind hier keine Ausnahme. Viele ehemalige Teilnehmende bleiben verbunden. Manche kommen zum Helfen zurück, andere einfach auf einen Kaffee und ein Hallo. Das Kaufhaus ist Arbeitsplatz, Lernort – und für viele ein Stück Zuhause.

Nachhaltiger geht's kaum

Secondhand ist längst kein Nischenthema mehr, sondern Statement. Wer im So-

zialen Kaufhaus einkauft, setzt ein Zeichen gegen Wegwerfmentalität und für Kreislaufwirtschaft. Möbel werden abgeholt, Kleidung sortiert, Hausrat geprüft – und alles bekommt eine zweite Chance. Gleichzeitig profitieren alle: Familien mit kleinerem Budget, Studierende, Schnäppchenjägerinnen, Vintage-Fans. Die Kundschaft ist so bunt wie das Sortiment.

15 Jahre und kein bisschen leise

Zum Jubiläum blickt das Team nach vorn. Ziel ist es, noch mehr Menschen im Landkreis zu erreichen, noch mehr Chancen zu eröffnen – und weiterhin zu zeigen, dass soziales Engagement und nachhaltiger Konsum perfekt zusammenpassen.

Also: Warum nicht mal vorbeischaun, stöbern, plaudern, entdecken? Im Sozialen Kaufhaus in Peine wartet vielleicht nicht nur ein neues Lieblingsstück – sondern auch eine richtig gute Geschichte dahinter.



Mein Girokonto kann mehr!

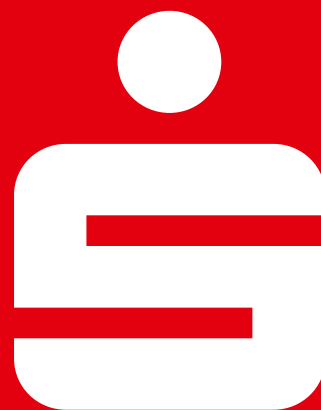
**Mehr sparen. Mehr erleben.
Mehr rausholen.**

Ob beim Einkaufen, Reisen oder Ticketkauf – mit dem Sparkassen-Girokonto mit S-Vorteilswelt profitieren Sie von exklusiven Vorteilen und attraktiven PAYBACK®-Punkten.

Mehr.Giro – mein Sparkassen-Girokonto mit Vorteilswelt.

Mehr erfahren unter:
www.sparkasse-hgp.de/mehrgiro

Weil's um mehr als Geld geht.



Alter Verwalter! Mitentscheiden erwünscht

Neue Ausstellung im Kreismuseum Peine

Sichere Spielplätze, saubere Parks. Straßen ohne Schlaglöcher. Eine Feuerwehr, die kommt, wenn es brennt. Vieles davon nehmen wir im Alltag als selbstverständlich wahr. Doch wer kümmert sich eigentlich darum? Wer entscheidet, wofür Geld ausgegeben wird – und wofür nicht?

Antworten auf diese Fragen gibt seit 14. März die neue Mitmach-Ausstellung „Alter Verwalter! Deine Kohle – deine Entscheidung“ im Kreismuseum Peine. Sie richtet sich an Menschen ab acht Jahren und zeigt spielerisch, wie eine Stadt oder Gemeinde funktioniert – und warum Planungen manchmal länger dauern, als man denkt.

Hier werden die Besucherinnen und Besucher selbst zu Entscheidungsträgern. Gleich zu Beginn erhält jeder einen Beutel voller Münzen. Dieses Startkapi-

tal kommt an mehr als einem Dutzend Spiel-Stationen zum Einsatz.

Ein „Planungs-Labyrinth“ zeigt, warum der Weg von der Idee bis zum Bau eines Schwimmbades oft lang und verschlungen ist. Wer sich auf ein Fahrrad setzt und kräftig in die Pedale tritt, merkt schnell: Der Bau einer Sporthalle kostet nicht nur Geld, sondern auch Energie.

An einer weiteren Station gestalten Kinder und Erwachsene ihren eigenen Ausweis mit Foto und Stempel. Und in

der „Monsterbude“ spuken Bürokratie-Hydra und Demokratie-Drache durch die Flure des Rathauses. Sie stehen für Vorurteile gegenüber Verwaltung und Politik – mit gezielten Würfeln geraten sie ins Wanken.

Soll Geld in die Sanierung von Schulen fließen? Ins örtliche Schwimmbad? Oder lieber in zusätzliche Freizeitangebote? Schnell wird klar: Das Budget reicht nicht für alles. Jede Entscheidung hat Folgen. Wer an einer Stelle investiert, muss an anderer sparen. Sind die Münzen aufgebraucht, hilft mit etwas Glück das Steuerad: eine Münze einwerfen, drehen und hoffen, dass der Bon aus dem Drucker neue Einnahmen bringt. Doch Vorsicht: Es gibt auch Nieten.



Kreismuseum Peine

Stederdorfer Straße 17,
31224 Peine

Mittwoch bis Sonntag 11–17 Uhr
Die Ausstellung „Alter Verwalter!“
ist vom 1.–8. Juli geschlossen.
www.kreismuseum-peine
Eintritt frei



Angebote Schulen

Für Schulklassen und Akteure aus dem Bildungsbereich wird ein kostenfreies Vermittlungsprogramm angeboten. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an kreismuseum@landkreis-peine.de oder telefonisch unter 05171 / 4013408.



Fotos: Kreismuseum Peine



An jeder Station wird deutlich: Hinter den großen und kleinen Aufgaben eines Ortes stecken viele Schritte, Abstimmungen und manchmal auch überraschende Auswirkungen. „In diesem Jahr sind Kommunalwahlen“, erinnert Museumsleiterin Doreen Götzky und ergänzt: „Mit unserer Ausstellung möchten wir deutlich machen, wie wichtig Kommunen für unser alltägliches Zusammenleben sind und warum es politische Beteiligung braucht.“

• Die Ausstellung „Alter Verwalter! Deine Kohle – deine Entscheidung“ ist bis zum 22. November 2026 geöffnet.



KreisMusikschule
Peine

Tag der offenen Tür 2026

Samstag, 30. Mai 2026
10.00 - 16.30 Uhr

Gunzelin-Realschule Peine
Gunzelinstraße 42, 31224 Peine

Eintritt frei

© VDM

© Adobe Stock

Verantwortlich für den Inhalt: Landkreis Peine, vertreten durch den Landrat Henning Heiß, Burgstraße 1, 31224 Peine | Tel: 05171 / 401-0 | Fax: 05171 / 401-7700 | mail@landkreis-peine.de

Kontakt zur Kreismusikschule: Kreismusikschule Peine, vertreten durch Sven Trümper, Rosenhagen 37, 31224 Peine | Tel: 05171 / 401-2047 | info@kmspeine.de | www.kms-peine.de

Mein Lieblingsplatz ...

Danny Baumgart hat Störche immer im Blick

Seit drei Jahren ist Danny Baumgart Storchenbetreuer im Landkreis Peine. Von klein auf ist er naturverbunden, was sich auch in seinem Lebenslauf zeigt. Von seinen Lieblingsplätzen aus kann er Beruf, Hobby und Ehrenamt vereinbaren.

Auf die Frage, was denn sein Lieblingsplatz sei, muss Danny Baumgart nicht lange überlegen. „Mein Garten. Oder der Trecker. Und wann immer es möglich ist, auch Storchennester“, antwortet er spontan. Der 42-Jährige ist seit 2023 Storchenbetreuer und kümmert sich um das Geschehen rund um die Weißstörche im Landkreis Peine.

Seine Leidenschaft für die rund einen Meter großen, typisch schwarz-weiß gekennzeichneten Vögel mit rotem Schnabel und roten, langen Beinen sowie einer Flügelspannweite von gut zwei Metern zeigt sich auch in seinem Zuhause in Schmedenstedt: Seit 2018 ziert das Dach seines Einfamilienhauses inmitten einer Wohnsiedlung eine Nisthilfe, die auch angenommen wird.

Und genau dieses Nest hat er gut im Blick, wenn sich Danny Baumgart in seinem Garten aufhält: In der einen Ecke ist ein altes Glashaus als gemütliche Sitzecke eingerichtet, in das er sich nicht nur nach Feierabend gern zurückzieht. „Von hier aus kann ich zum Beispiel die Störche in ihrem Nest beobachten, manchmal kommt auch einer direkt hier in den Garten, um nach Material für den Nestbau oder Futter zu suchen oder einfach nur herumzuspazieren.“

Auch andere Tiere könne er gut beobachten. So sei bereits ein seltener Eisvogel zu Besuch im Garten gewesen, auch einem Wiedehopf habe er über mehrere Wochen zuschauen können ebenso wie einer Eule, die den Zaun als Aussichtspunkt gewählt hatte.

Überhaupt: Der Garten ist nicht nur ein Garten, sondern auch ein Paradies für Tiere. In einer anderen Ecke, direkt an einen großen Teich anschließend, gibt es ein großes Gehege, in dem sich eine Laufente, Hühner und Zwergschafe wohlfühlen. Und nicht nur das, es ist

„Mein Vater hat mit mir früher an den Wochenenden oft Fahrradtouren unternommen, da haben mich die Störche, gerade in der Umgebung von Abbensen, schon begeistert.“
– Danny Baumgart –





Danny Baumgart liebt seinen Garten, Trecker und Storchennester.

Foto: Antje Ehlers

auch ein Platz für viele Projekte. Zum Beispiel eine Nisthilfe für Schwalben, an der Danny Baumgart gerade arbeitet.

Es gibt noch einen weiteren „Lieblingsplatz“ für den Schmedenstedter: Sehr wohl fühlt er sich auch auf einem Trecker. Da trifft es sich gut, dass er diesen zu seinem Arbeitsplatz machen konnte – auch wenn der Weg dahin eher ungewöhnlich ist, berichtet er.

„Eigentlich bin ich gelernter Hotelfachmann und habe gern in dem Beruf gearbeitet, dann aber überlegt, dass es später mit Familie vielleicht schwierig werden könnte. Als ich die Gelegenheit bekommen habe, noch eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann zu absolvieren, habe ich die Chance genutzt. Nach Umstrukturierungen

in der Firma habe ich dort keine Alternative mehr für mich gesehen und bin

Flauschig und verdammt hungrig: Die Jungstörche fotografierte Peines ehrenamtlicher Storchenauftraggeber Danny Baumgart bei Klein Ilsede.

Fotos: Waldemar Niessen PAZ ARCHIV



durch mehrere Zufälle in der Landwirtschaft gelandet. Dort habe ich das Gefühl, beruflich ‚angekommen‘ zu sein“, beschreibt der zweifache Familienvater Baumgart seinen Werdegang.

Schon in seiner Kindheit sei er häufiger bei den Landwirten des Ortes auf deren Maschinen mitgefahren und habe es faszinierend gefunden. Eine Ausbildung in der Landwirtschaft sei jedoch nicht infrage gekommen. „Wir hatten schließlich keinen Hof, da war das gar kein Thema“, erzählt er. Während der Elternzeit habe er den Führerschein für Trecker gemacht und sei jetzt bei einer Betriebsgemeinschaft beschäftigt. „Und ab und zu habe ich auf dem Acker auch Besuch von Störchen, zum Beispiel bei der Bodenbearbeitung. Somit schließt sich fast ein Kreis.“

Denn auch von Störchen sei er immer schon fasziniert gewesen, berichtet Danny Baumgart weiter. „Mein Vater hat mit mir früher an den Wochenenden oft Fahrradtouren unternommen, da haben mich die Störche, gerade in der Umgebung von Abbensen, schon begeistert.“

Damals gab es nur wenige Paare hier in der Gegend und sie waren schon etwas Besonderes. Später ist das dann ein

bisschen eingeschlafen, ich habe in der Jugend Fußball für mich entdeckt und den Blick für Störche erst mal aus den Augen verloren. Nachdem wir dann das Haus in Schmedenstedt gekauft hatten, kam doch wieder die Idee auf, eine Nisthilfe für Störche auf unser Dach zu bauen, und so ist es dann auch 2018 gekommen.“

Im Laufe der Zeit sind viele Kontakte zu anderen Nestbesitzern entstanden, auch zum damaligen Storchenauftraggeber Georg Fiedler, mit dem es einen regen Austausch gegeben habe. „Und so war es eine logische Folge, dass er mich dann 2022 gefragt hat, ob ich nicht seine Nachfolge als Storchenauftraggeber im Landkreis antreten möchte, zumal er aus der Harzregion kommt und immer eine weite Anfahrt hat“, erinnert sich Danny Baumgart.

Er freut sich, dass mittlerweile über 60 Brutpaare im Landkreis Peine zu beobachten sind, sieht aber auch ein anderes Verhalten der Tiere: Immer häufiger suchen die Tiere nicht mehr die künstlichen Nisthilfen auf, sondern eigene Plätze und bauen Nester auch in hohen Bäumen oder auf Schornsteinen. Und da die Tiere immer mehr Mülldeponien zur Nahrungssuche entdecken, seien oft gefährdende Materialien in den Abwürrufen zu entdecken.

Antje Ehlers

Digitale Premiere für den Radler-Pass

Touren erstmals über „komoot“ verfügbar

Sobald die ersten Sonnenstrahlen kitzeln, heißt es wieder: Rauf aufs Rad! Pünktlich zum Start in die neue Saison bringt das Tourismusteam der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft Landkreis Peine mbH (Wito) den beliebten Radler-Pass 2026 an den Start. Das Ziel ist und bleibt klar: große und kleine Entdecker motivieren, das Peiner Land auf zwei Rädern neu zu erleben.

Mehr Vielfalt geht kaum: In diesem Jahr warten sogar über 60 Stationen darauf, erradelt zu werden. „Wir freuen uns riesig, dass immer wieder neue Anbieter auf uns zukommen“, sagt Inga Heine vom Tourismusteam der Wito. Mit dabei sind 2026 unter anderem der „wowClub!“ am Kugelwasserturm, der Kulturkiosk in Bülten und Almelings Spargelhof in Schwicheldt.

Das Prinzip ist einfach: An jeder Station befindet sich gut sichtbar ein Code, der in den Pass eingetragen wird – sogar dann, wenn die Einrichtung gerade geschlossen ist. So bleibt niemand vor verschlossenen Türen stehen.

Touren auf „komoot“

Premiere in diesem Jahr: Der Radler-Pass geht digital einen Schritt weiter – mit eigenen Tourenvorschlägen auf der Outdoor-Plattform „komoot“.

In der Collection „Radler-Pass 2026 Tourenideen“ lassen sich passende Routen bequem per App planen. Zusätzliche Infos rund ums Radfahren im Peiner Land sowie weitere Tourenvorschläge gibt es online unter www.tourismus-peine.de/radfahren.

Digital & spielerisch mit Actionbound

Wer es interaktiv mag, kann den Radler-Pass auch digital nutzen – und zwar über die App Actionbound. Hier werden QR-Codes gescannt, Fragen beantwortet und Punkte gesammelt. Einfach kostenlos im App Store oder bei Google Play herunterladen und nach dem Bound „Radler Pass Peine 2026“ suchen. Radeln trifft Rätselspaß!

Auszeichnung für Kilometer-Könige

Fleiß zahlt sich aus: Wer mindestens

25 Stationen aus fünf verschiedenen Bereichen besucht, wird mit der begehrten Radel-Nadel ausgezeichnet. Für Nachwuchsräder unter 14 Jahren reicht es schon, 15 Stationen aus drei Bereichen zu sammeln. Die Teilnahme kann einmal jährlich bis zum 30. November eingereicht werden.

Hier gibt's den Pass

Der Radler-Pass ist ab sofort in den Rathäusern aller Gemeinden des Peiner Landes erhältlich, außerdem in den Rewe-Märkten, den Kreisbüchereien, bei der Wito in Ilsede sowie an weiteren bekannten Auslagestellen. Alternativ steht er online unter www.tourismus-peine.de/radfahren zum Download bereit.

Bonus für die Gesundheit

Ein Extra-Anreiz: Der Radler-Pass kann auch für Bonusprogramme einiger Krankenkassen genutzt werden. Bewegung lohnt sich also doppelt.

49
50
51
H
Br
Soßmar

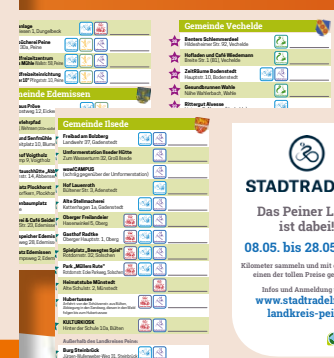


Foto: Sven Rohde



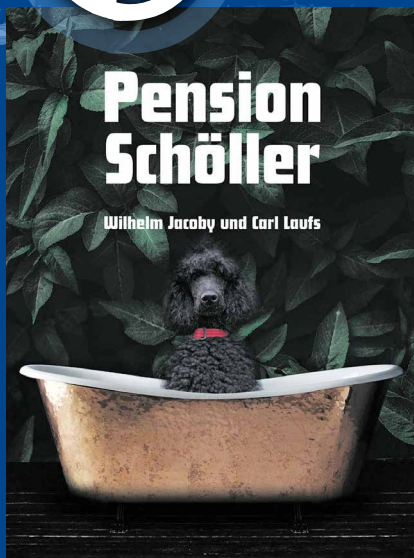
Foto: Wito GmbH



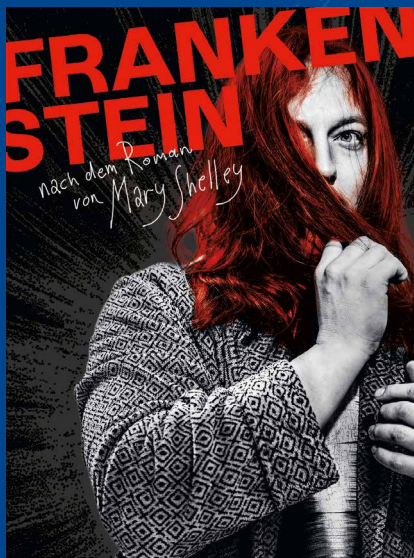
Foto: Wito GmbH



Lust auf Theater ?



DI | 05.05.26 | Peiner Festsäle



DI | 19.05.26 | Peiner Festsäle



FR | 19.06.26 | Forum Peine

www.kulturring-peine.de

KULTURRING PEINE · ANNA-MARGRET-JANOVICZ-PLATZ 1 · 31224 PEINE
TELEFON 05171 - 15666 · ticket@kulturring-peine.de





„Schwicheldt-Miteinander“ hat viel vor (v. l.): Christian Bartscht, Heike Bialek, Thomas Müller und Axel Brandis.

Foto: PAZ-Archiv

Schwicheldt macht's vor So geht Dorfgemeinschaft heute

Was passiert, wenn Menschen nicht warten, sondern machen? In Schwicheldt ist daraus ein Vorbild für andere Orte entstanden. Engagierte Bürger haben den Verein „Schwicheldt-Miteinander“ gegründet und beweisen, wie viel Kraft in Nachbarschaftshilfe steckt.

Die 75 Mitglieder haben vor allem ein Ziel: „Schwicheldt stärken – das ist die Überschrift“, betont der Vorsitzende Christian Bartscht, der auch Ortsbürgermeister ist.

Es geht um echtes Miteinander und Nachbarschaftshilfe als Kernaufgabe – Begleitung zum Arzt, kleine Einkäufe, Zeit zum Klönen oder gemeinsame Aktionen wie Suppenrunden, Spieleabende, Vorträge und Feste. Das Ziel: Menschen sollen so lange wie möglich gut und gern in ihrem vertrauten Umfeld

leben und sich dabei nicht allein fühlen. „Wer viele Mitglieder hat, der hat auch ein hohes Wissenspotenzial. Das wollen wir nutzen“, betont Bartscht.

Besonders stark: Die Helfenden lassen sich gezielt als Alltagsbegleiter schulen, das Land unterstützt die Ausbildung finanziell. Gleichzeitig denkt der Verein größer. Kulturveranstaltungen, Wissensaustausch, ein Energie-Stammtisch, Kulturtage mit Musik oder das beliebte Apfelfest zeigen, wie vielfältig Dorfgemeinschaft sein kann. Selbst digital ist Schwicheldt vorne dabei – mit einer Dorf-App für Mitfahrgelegenhei-

ten, Nachbarschaftshilfe oder die überschüssigen Zucchini aus dem Garten.

Was Schwicheldt besonders macht: Mitmachen kann jede und jeder – vom dreijährigen Nachwuchsmitglied bis zur 85-jährigen Seniorin. Neubürger werden aktiv angesprochen, Ideen sind ausdrücklich erwünscht. So entsteht kein Verein für wenige, sondern ein Netzwerk für alle.

Schwicheldt zeigt: Dorfgemeinschaft ist kein Nostalgiebegriff – sie ist eine moderne Antwort auf Einsamkeit, demografischen Wandel und den Wunsch nach echter Nähe.

Wer im Verein mitmachen will oder eigene Ideen hat, kann eine E-Mail senden an schwicheldt.miteinander@gmx.de.



Fotos: privat

Eintauchen in die Gartenwelt

ARKADIA in Arpke lädt zum Bummeln ein

Ob eine neue Zimmerpflanze, frisches Grün für den Garten, Dekoratives für die Wohnung oder einen perlenden Frühlingsgruß aus der Vintothek: An ARKADIA in Arpke führt kein Weg vorbei. An der Straße Am alten Friedhof steht das größte inhabergeführte Gartenzentrum zwischen Hannover und Braunschweig. Auf einer Gesamtfläche von über 7000 Quadratmetern findet sich dort ein umfassendes Sortiment an Pflanzen samt Zubehör und Ausstattung.

Aber es ist nicht allein die immense Vielfalt der Produkte, die zur großen Beliebtheit führt. Den Inhaberinnen Alexandra Hirndorf und Stefanie Kehlenbeck liegt vor allem die kompetente Beratung am Herzen. Die beiden Gartenbau-Ingenieurinnen übernahmen 2015 die Gärtnerei, die 1953 gegründet und dann immer weiter ausgebaut worden war. Sie entwickelten das ARKADIA-Konzept kontinuierlich weiter, und das unter höchstem Qualitätsanspruch.

Das Personal ist bestens geschult, vor allem sind es Gärtnerinnen und Gärtner, Gartenbau-Ingenieure und -Master, die sich gerne Zeit nehmen für die Kundschaft. Der Servicegedanke durchzieht das ganze Geschäft, in dem sich insgesamt 21 Leute in den vergangenen Wochen darum gekümmert haben, alle Abteilungen für die neue Saison fit zu machen.

„Bei uns geht es richtig los, wenn das Wetter offen ist“, sagt Stefanie Kehlenbeck. Im April und Mai ist Hochsaison in der

Branche. Dann bummeln die Menschen über das Außengelände, sehen sich um im breiten Sortiment der Baumschule mit Stauden, Gehölzen, Rosen, Obst und Wasserpflanzen. In den Gewächshäusern erhalten die Kundinnen und Kunden saisonale Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Zimmerpflanzen. ARKADIA verspricht „eine riesige Pflanzenauswahl in Spitzenqualität, zum Teil aus eigener oder regionaler Produktion“.

Im Gartenmarkt finden sich nicht nur Saatgut, Dünger, Erden, sondern darüber hinaus auch Pflanzgefäße für jeden Geschmack und Einsatz. Der kulinarische Bereich mit der angegliederten Vintothek präsentiert ausgewählte Spezialitäten. Dazu kommt eine große Auswahl an Geschenk- und Dekoartikeln. Allein der Besuch bei ARKADIA macht Spaß und ähnelt einem Ausflug. Dazu trägt auch die Lebenshilfe Peine-Burgdorf bei. Sie betreibt das Café à la Cardia mit vielen Plätzen drinnen und draußen, so lässt sich

der Einkauf am Ende mit einem Eis oder einem Stück Kuchen krönen.

ARKADIA-Aktionen bis zum Sommer

Das ARKADIA bietet auch in diesem Halbjahr wieder besondere Aktionen an:

- Samstag, 28. März, 9.00 bis 16.00 Uhr, **Hasentag mit Ostereiersuche**
- Freitag, 24. April, 9.00 bis 18.00 Uhr, **Sommerblumen-Pflanzaktion**
- Montag, 1. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr, **Kids-Aktion: „Wir suchen den größten Kohlrabi“**
- Dienstag, 16. Juni, 18.00 Uhr, **Rosenseminar**, von Kunde zu Kunde
- Jeden Mittwoch ist **Waffeltag** von 11.00 bis 16.30 Uhr.

Vorschau

- Freitag, 18. September, 18.30 bis 22.00 Uhr **Ladies Night**
- Samstag, 24.10., 18.00 Uhr, **Konzert Northbound**

Rabatt-Coupon:

- Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie einmalig 10 Prozent auf einen Einkauf (ausgenommen bereits reduzierte oder preisgebundene Artikel)
- Gültig bis einschließlich 18.04.2026

ARKADIA – Das grüne Zentrum

Am alten Friedhof 5 in Lehrte-Arpke

Telefon: 05175 92030

www.arkadia-gartencenter.de

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
- Samstag 9 bis 16 Uhr



Bühne frei fürs Sparen mit dem Wahlabo

Schon gewusst? Beim Wahlabo des Kulturrings Peine lässt sich aus allen Formaten ein persönlicher Spielplan zusammenstellen und Geld sparen: Theater mit Konzert, Kabarett mit Musical oder Forum mit Festsälen!
www.kulturring-peine.de

 kulturring peine



Natürlich warmer Outdoor-Komfort

Für kuschelige Momente an der noch frischen Frühlingsluft: Auflage für Garten- und Campingstühle aus feinem Merino-Lammfell.

 119 Euro | Fell Ambiente Grieger Peine

MUST HAVES



Erlebnisse für Kopf und Körper

Ob kreativ am Tisch oder entspannt in der Natur: Diese zwei Kurse der Kreisvolkshochschule bieten kleine Auszeiten vom Alltag. Sketchen Sie am 9. April von 16 bis 19.45 Uhr einfach Ihr eigenes Lieblingsrezept und üben Sie gemeinsam die wichtigsten Symbole für schöne Rezepte. Kurs „Rezepte sketchen – Tolles DIY für Koch- und Backbegeisterte“ (Kurs-Nr. W-8137P2).

Oder genießen Sie den „Walking Cocktail – Dein Entspannungs-Mix in Herzbergs Grünoase“ (Kurs-Nr. W-9552Y4) am 9. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr, der für neue Energie, frischen Kopf und echte Wohlfühlmomente inmitten der Natur sorgt. Anmeldungen: www.kvhs-peine.de

 kvhs Peine



Hochbeet aus Windkräftflügel

Das Rotorblatt einer Windkraftanlage als Hochbeet hat Jahrzehnte Energie erzeugt und ist jetzt Quelle neuen Lebens.

Gefertigt aus Flügel-Segmenten vereint es markantes Industriedesign mit nachhaltiger Funktionalität.

Die aerodynamische Form bleibt erhalten und macht jedes Stück zu einem Unikat mit sichtbarer Vergangenheit. Robust, wetterbeständig und langlebig für Kräuter, Gemüse oder Zierpflanzen – im Garten, auf dem Firmengelände oder im urbanen Raum.

www.blattwerkdesign.com



Der Frühling schmeckt grün

Die Outdoor-Saison beginnt: Matcha-Fans können ihren Lieblingsdrink jetzt wieder unter freiem Himmel in der City genießen.

[Tee-Garten Peine](#)



Ideal für Gravuren

Das Kreuz als Symbol des Glaubens und Schmuckstück, das Stärke, Hoffnung und einen persönlichen Neubeginn trägt.

[Juwelier Westphal](#)



Sport trifft Eleganz

In der Cap Camarat vereinen sich Design, Funktionalität und Alltagstauglichkeit. Ein dunkelblaues Zifferblatt mit silberfarbenen Indizes und Leuchtzeigern sowie kratzfestem Saphirglas verleihen der Uhr Sportlichkeit und Eleganz.

[handaufzug, Peine](#)



Foto: Miriam Dörr

Wenn jede Minute zählt Lebensretter in Peine gesucht

Herzstillstand. Ein Mensch bricht zusammen. Ab jetzt zählt jede Minute. Denn schon nach wenigen Minuten ohne Hilfe drohen schwere Schäden – oder der Tod.

Wie gut die Rettungskette funktioniert, hängt in Deutschland stark vom Wohnort ab. Und Peine? Ist besser aufgestellt als viele andere Regionen.

335 Mobile Retter im Kreis Peine

Seit 2018 setzt der Landkreis auf das System der Mobilen Retter. Aktuell sind 335 qualifizierte Helfer registriert – vom Arzt über Rettungsdienstpersonal bis hin zu Feuerwehrmitgliedern. Sie werden per App alarmiert, wenn sie sich in der Nähe eines Notfalls befinden, und sind im Schnitt nach vier Minuten und 17 Sekunden vor Ort.

Mehr als 1.400 Einsätze gab es seit Einführung des Systems. Rund 85 Prozent der Alarmierungen werden übernommen. Klar ist aber auch: Weitere Helfer

werden dringend gesucht, um die Quote und die Eintreffzeiten weiter zu verbessern.

Leitstelle mit System

Zuständig für Peine ist die Integrierte Leitstelle in Braunschweig. Dort läuft die Notrufabfrage standardisiert und softwaregestützt – ein wichtiger Qualitätsfaktor. Denn bundesweit arbeitet mindestens jede fünfte Leitstelle noch ohne ein solches System.

Statistisch dauert es zehn bis 15 Minuten, bis professionelle Rettungskräfte eintreffen. Angestrebt werden acht Minuten – doch selbst das ist bei einem Herzstillstand oft zu lang. Genau hier setzen Mobile Retter an: Sie überbrücken die kritische Zeit bis zum Eintreffen von Rettungswagen oder Notarzt.

Ergänzend gibt es im Kreis eine First-Responder-Gruppe in Liedingen (Gemeinde Vechelde). Weitere Gruppen könnten folgen.

Klinik-Anbindung und Defibrillatoren

Die meisten Notfallpatienten werden ins Klinikum Peine gebracht. Über ein landesweites System wird jedoch in Echtzeit geprüft, welches Krankenhaus freie Kapazitäten hat – auch Transporte nach Braunschweig, Salzgitter oder Hildesheim sind möglich.

Was noch fehlt? Mehr öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Sie könnten die Überlebenschancen deutlich erhöhen – denn eine Reanimation in den ersten Minuten verdoppelt bis verdreifacht die Chance zu überleben.



Was kann jeder tun?

Erstens: Im Ernstfall sofort 112 wählen.

Zweitens: Keine Scheu vor Wiederbelebung – sie rettet Leben.

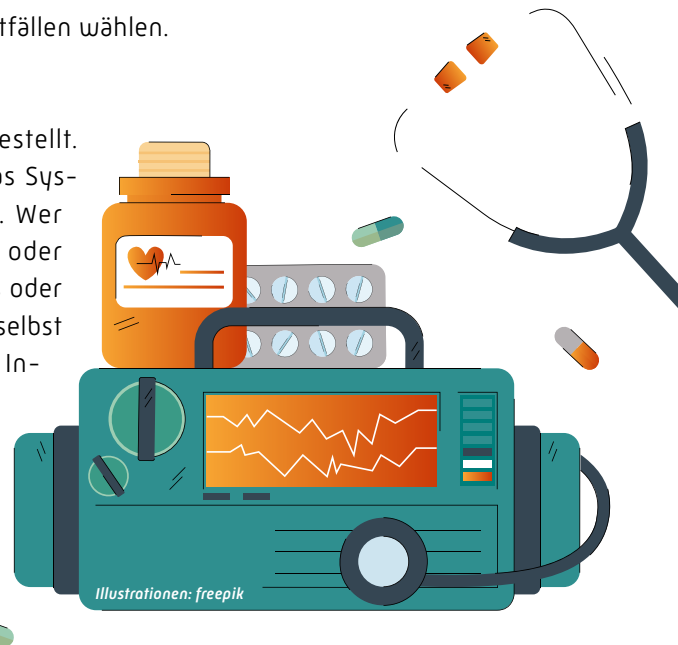
Drittens: Den Notruf wirklich nur bei echten Notfällen wählen. Der Rettungsdienst arbeitet vielerorts am Limit.

Peine ist beim Thema Notfallrettung gut aufgestellt. Doch jedes zusätzliche Engagement macht das Sys-

tem noch schneller und stärker. Wer medizinische Vorkenntnisse hat oder im Rettungsdienst, in einer Praxis oder bei der Feuerwehr tätig ist, kann selbst Teil der Mobilten Retter werden. Infos und Anmeldung gibt es unter www.mobile-retter.org/pe



Denn am Ende entscheidet manchmal genau der Mensch in der Nähe.



Illustrationen: freepik

Kino im Freien

Gemeinsam sehen. Gemeinsam verstehen.
Für gelebte Teilhabe im Stadtteil.

Wir öffnen unsere Einrichtungen für einen Kino-Abend unter freiem Himmel und Sie sind eingeladen!

Menschen mit Hilfebedarf wählen den Film aus. Gemeinsam erleben wir einen fröhlichen Abend.

8. Mai 2026

Rehatec
Werner-Nordmeyer-Straße 26
31226 Peine

9. Mai 2026

Wohnrichtung
Lerchenstraße // Knopsberg
Lerchenstraße 10 a
31303 Burgdorf

11. September 2026

WfbM Peine
Lehmkuhlenweg 1 // 31224 Peine

12. September 2026

Wohnrichtung Ortbruch
Ortbruch 2 // 31303 Burgdorf

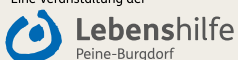
Eintritt ist frei!

Getränke und Snacks gegen Spende.

Eigene Sitz-Gelegenheit darf mitgebracht werden!



Eine Veranstaltung der



Küchenstudio

Schmidt + Partner

**Wussten Sie eigentlich...
...wir haben Ihre neue Einbauküche**

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

EP: Schmidt + Partner

ElectronicPartner

Wöhrbergweg 1 · 31234 Edemissen · Telefon 0 51 76 / 81 98
E-Mail: ep-schmidtundpartner@t-online.de · www.ep-sp.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend: 9:00 bis 13:00 Uhr

Lavendelduft in der Feldmark

Ein lila Sommertraum bei Wendezelle

Wer im Frühsommer mit dem Fahrrad durch die Feldmark bei Wendezelle unterwegs ist, erlebt plötzlich einen kleinen Hauch Provence – mitten in unserer Region. Entlang der Verlängerung der Bahnhofstraße Richtung Braunschweig leuchtet ein Feld in kräftigem Lila: Hier wächst ökologisch angebauter Lavendel. Ein schön aussehendes und duftendes Ausflugsziel.

Hinter dem Feld stecken eine junge Lavendelmanufaktur und viel Leidenschaft. Die Idee entstand bereits im Corona-Sommer 2021. „Wir haben uns gefragt, welche Kulturen mit künftig trockeneren Bedingungen in unserer Region gut zu rechtekommen könnten“, erzählt Initiatorin Wibke Baars. Gleichzeitig spielte auch ihre persönliche Erfahrung eine Rolle: „Während meiner drei Jahre in Frankreich habe ich erste Einblicke in den Anbau von Sonderkulturen bekommen und mich dabei auch in Lavendel verliebt.“

Landwirtschaft mit Familiengeschichte

Das Feld hat eine historische Dimension. „Unsere Urgroßeltern haben auf dieser

Fläche früher Spargel, Getreide und Zuckerrüben angebaut“, berichtet Baars. Heute wachsen dort rund 400 Pflanzen der Lavendelsorte Maillette, eines echten Lavendels, der sich für den Anbau in Mitteleuropa eignet.

Die ersten 300 Pflanzen wurden im Frühjahr 2024 gesetzt, ein Jahr später folgten weitere 100. Die Pflanzen bleiben rund zehn Jahre auf dem Feld – als sogenannte Permanentkultur. Das bedeutet: kaum Eingriffe, keine künstlichen Dünger und nur sehr wenig zusätzliche Bewässerung. „Der sandige, leichte Boden und die eher rückläufigen Niederschläge kommen dem Lavendel hier tatsächlich entgegen“, beobachtet Baars.

Blütezeit im Frühsommer

Die beste Zeit für einen Besuch ist der Frühsommer. „Je nach Witterung beginnt die Blüte in der ersten Junihälfte“, erklärt Baars. Bis etwa Mitte Juli steht das Feld dann in voller Blüte – ein farbenprächtiger Anblick, der jedes Jahr mehr Spaziergänger und Radfahrer anzieht.

Viele bleiben am Feldrand stehen, fotografieren oder kommen mit den Betreibern ins Gespräch. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse“, sagt Baars. „Gerade auch das Thema Nachhaltigkeit spricht viele Menschen an.“

Am Anfang sorgte das Feld allerdings für Verwirrung: „Manche hielten es zunächst für ein Kartoffel- oder Spargelfeld.“

Summende Vielfalt und Imkerei

Nicht nur Menschen fühlen sich hier wohl. Während der Blütezeit herrscht ein reges Summen zwischen den Pflanzen. Hummeln, Bienen und Schmetterlinge besuchen die Blüten – ein Imker hat sogar seine Bienenvölker am Feldrand aufgestellt.

Der Duft selbst ist eher subtil. „Der Lavendelduft verbreitet sich nicht über große Entfernungen“, weiß Baars und schwärmt: „Doch wenn man direkt

Wibke Baars und Sebastian Pardun haben ihre Passion für Lavendel entdeckt.

Fotos: privat





@aevenduft

am Feld steht, ist er wunderbar wahrnehmbar.“

Von der Blüte zum Öl

Nach der Blüte folgt die Ernte – komplett in Handarbeit. Anschließend wird der Lavendel auf dem Hof in Wendezelle weiterverarbeitet. Per Wasserdampfdestillation entsteht dort ätherisches Lavendelöl, außerdem Lavendelhydrolat und getrocknete Blüten. Die Produkte werden direkt vermarktet, etwa auf Dorf- und Weihnachtsmärkten.

Für zu Hause hat Baars einen Tipp: „Im Sommer genießen wir besonders gerne selbst gemachten Lavendelsirup – im Sekt oder mit Soda. Das ist unglaublich erfrischend.“

Pläne für die Zukunft

Die Vision geht noch weiter. „Wir möchten das Feld gerne vergrößern und vielleicht weitere Sorten anbauen“, sagt Baars. Außerdem könnten künftig besondere Angebote rund um das Feld entstehen – etwa Lavendeltage oder Fotoshootings zwischen den violetten Reihen.

Bis dahin bleibt das Lavendelfeld vor allem eines: ein kleiner, duftender Geheimtipp für einen sommerlichen Ausflug in der Region.

Wer im Juni oder Juli vorbeikommt, kann erleben, wie aus einer Idee, ein wenig Mut und viel Handarbeit ein Stück Provence mitten in Niedersachsen geworden ist.





Westphal

Schmuck verleiht jedem Outfit das feine Detail, das Persönlichkeit sichtbar macht.



Frühjahrs- Mode

Frühling fühlt sich nach Neustart an – klar, leicht und voller Energie. Urban, abenteuerlustig oder festlich strahlend zeigen sich die neuen Looks.



Elka

Weiches Gelb zeigt Zartheit – kein Widerspruch zu Bluejeans.



Schichtwechsel

Sanfte Töne für Caps.





Elka

Stilvoller Alltagslook für viele Gelegenheiten.

Schridde

Entspannte Eleganz und florale Muster mit Wow-Effekt.



Schridde

Von allem etwas – festlich, verspielt und romantisch.



Fotos: Michael Brandes



Allegra

Silhouetten, die nicht einengen, und energiegeladene Farbigekeit sind Trend.



Entdeckertouren vor der Haustür

Der Geopark-Kalender fürs Peiner Land

Steine erzählen Geschichten – man muss nur wissen, wie man sie zum Sprechen bringt. Genau das gelingt dem Veranstaltungskalender des UNESCO Global Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen. Er versammelt spannende Führungen, Exkursionen und Erlebnisangebote – und zeigt, dass das Peiner Land Teil einer international ausgezeichneten Natur- und Kulturlandschaft ist.

Wer also Lust auf Aha-Momente zwischen Harz und Heide hat, findet hier Touren, die Erdgeschichte lebendig machen – direkt im Landkreis Peine.

Ausflugstipp „Wunder von Lengede“

Ein Geopunkt mit Gänsehautmoment ist das Museum „Wunder von Lengede“. Es erinnert an das weltbekannte Grubenun-

glück von 1963 und verbindet Industriegeschichte, Geologie und Zeitgeschichte auf eindrucksvolle Weise. Als außerschulischer Lernort ist es fester Bestandteil der Geopark-Route Industriekultur.

Dass Lengede inzwischen auch politisch im Fokus steht, zeigte unlängst ein Ministerbesuch, der die überregionale Bedeutung des Standorts unterstreicht. Seit dem 1. Januar 2023 ist die Gemeinde Lengede offiziell Mitglied im UNESCO Global Geopark. Das Schutzgebiet erstreckt sich über rund 10.000 Quadratkilometer und verbindet einzigartige Landschaften, Rohstoffgeschichte und kulturelles Erbe in zwei großen Teilregionen.



Erdgeschichte zum Anfassen

Der Geopark verfolgt ein klares Ziel: Erdgeschichte sichtbar und verständlich machen – direkt vor unserer Haustür. Gerade das Peiner Land zeigt eindrucksvoll, wie eng Geologie, Industrie, Landschaft und Lebensgeschichten miteinander verwoben sind.

Der Geopark-Veranstaltungskalender ist online abrufbar unter:
<https://geopark-hblo.de/de/aktuelles/>

Weitere Informationen zu Geopark-Ausflugsziele im Peiner Land gibt es unter:
<https://www.tourismus-peine.de/geopark>

100

JAHRE

PEINER HEIMSTÄTTE

BEZAHLBARER WOHNRAUM

1926 – 2026

Wohnen. Leben. Miteinander.

Seit 100 Jahren.

Wir feiern unser Jubiläum!

Samstag, den 20. Juni 2026 ab 13 Uhr auf dem Historischen Marktplatz in Peine. Mit Livemusik, Hüpfburg, Minikarussell, Zaubershow, Mitmachworkshops, Wunschbrunnen u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 05171 7756-0 | www.peiner-heimstaette.de

Geopark-Touren im Peiner Land

Der Veranstaltungskalender bietet regelmäßig geführte Touren mit fachkundiger Begleitung. Dabei geht es nicht nur um Steine – sondern um die Geschichten dahinter:

- Industriekultur und Erzabbau rund um Lengede entdecken
- Geologische Besonderheiten entlang ausgewählter Rad- und Wanderrouten erleben
- Natur- und Kulturlandschaften mit neuen Augen sehen



Foto: Disc Golfen /Iseder Hütte_cco

Foto: Wilfo GmbH

Foto: Landkreis Peine



Ob Familien, Schulklassen, Radgruppen oder neugierige Einzelentdecker – hier finden alle die passende Tour.

wohnbau SALZGITTER

Dein Raum zum Feiern

20.6.26 Historischer Marktplatz Peine

Salzgitter-Bad Salzgitter-Lebenstedt Peine

www.wohnbau-salzgitter.de



Das Reparatur-Café Oberg

Ein Ort der Nachhaltigkeit

„Reparieren statt Wegwerfen“ ist das Motto des Reparatur-Cafés. Einmal im Monat herrscht dort zwischen 14 und 17 Uhr ein geschäftiges Treiben. An mehreren kleinen Tischen sitzen sogenannte „Experten“ zwischen Werkzeugkisten oder hinter einer Nähmaschine. Die freiwilligen Helfer unterstützen die Besucher dabei, kaputte Geräte und Gegenstände wieder funktionsfähig zu machen und so vor dem vorschnellen Entsorgen zu bewahren.

„Ich mag die Herausforderung, einen Fehler zu finden und dann eine Lösung anzubieten“, sagt Holger Drösemeyer, der von Haus aus Maschinenbauingenieur ist. Ihn habe zum Mitmachen die Idee der Nachhaltigkeit bewegt. Etwas wegzuerwerfen, habe ihm schon immer leidgetan, erzählt er. Außerdem gefalle ihm der Austausch

und dass man voneinander lernen könne. Dem schließt sich auch Peter Burgdorf an. Der Elektromechaniker hat von dem Projekt in der Zeitung gelesen und seine Hilfe angeboten, seitdem ist er mit Eifer dabei.

Etwas zum Reparieren hingegen hat Marion Schmäger, Pastorin in Groß Ilsede,



Oberg und Münstedt, mitgebracht: Einer der Klickzähler, mit denen Gottesdienstbesucher erfasst werden können, funktioniert nicht mehr richtig. Schnell hat Holger Drösemeyer den Fehler gefunden: Ein kleines Blech war verbogen. „Mir ist klar, dass nicht alles repariert werden kann. Aber wenn es nicht funktioniert, kann ich ein defektes Teil immer noch wegwerfen“, sagt die Pastorin und schließt sich damit den anderen Besuchern an.

Mitgebracht werden kann alles, was getragen werden kann. Dazu zählen unter anderem Haushaltskleingeräte, Lampen, Fahrräder, Spielzeug, Textilien oder kleinere Möbelstücke. In den Sommermonaten ist es auch möglich, vor dem Gemeindehaus Fahrräder zu reparieren. Wichtig ist dabei das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“: Die Reparaturen werden möglichst gemeinsam durchgeführt, so dass die Teilnehmenden lernen, wie sie

kleinere Defekte künftig selbst beheben können. Für kleinere Anleitungen oder die Bestellung der richtigen Ersatzteile steht ein Computer zur Verfügung.

Organisiert wird das Café seit November 2024 über den Kirchenkreis, wo schon länger der Gedanke getragen wird, Nachhaltigkeitsprojekte zu entwickeln. Mittlerweile wurde ein Verein gegründet.

Neben dem praktischen Nutzen steht auch der soziale Gedanke im Vordergrund. Zusätzlich bietet das Reparatur-Café Raum für Begegnung, Austausch und nachbarschaftliches Miteinander. Bei Kaffee und Kuchen kommen Menschen unterschiedlicher Generationen ins Gespräch, teilen ihr Wissen und stärken so den Zusammenhalt. Das Angebot ist somit auch ein Ort des Lernens, der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Engagements in Oberg.

Antje Ehlers

Fotos: Antje Ehlers



ANZEIGE

Jetzt probieren und den Unterschied schmecken!

Foto: Birthe Kufßroll-Ihle



Hof Stolte – Regional. Traditionell. Einfach gut.

Frisch, frei, fantastisch: „Schöne dicke Eier“ aus mobiler Freilandhaltung vom Hof Stolte aus Alvesse sind echte Alleskönner. Mit goldgelbem Dotter und kräftigem Geschmack bringen sie Genuss und ein gutes Gefühl auf den

Teller. Ob fürs Sonntagsfrühstück oder die hofeigene „Peiner Pasta“ – handgemacht und gehängt wie früher. Spaghetti, Bandnudeln, Hoftiere oder Herzpasta – aus der Heimat mit Liebe und Humor.

Verkaufsstellen:

Hofladen Peine

Schwarzer Weg 20, 31224 Peine
Mo–Fr: 8–17 Uhr
Der Hauptladen mit dem größten Sortiment und persönlicher Beratung

SB-Hofladen Alvesse (24/7 geöffnet)

Im Oberdorf 19, 31234 Edemissen
Ideal für flexible Selbstbedienung mit ausgewähltem Sortiment – jederzeit verfügbar.

Regiomaten – „Hof Stoltes Speisekammern“ (ebenfalls 24/7):

- Kirchvordener Straße, Vöhrum (bei der Post)
- Peiner Straße, Stederdorf (neben Hotel Schönau)
- Schwarzer Weg 20, Peine (direkt vor dem Hofladen)

Aufsteigen, losradeln, entdecken!

STADTRADELN bietet Touren und Kultur

Der Mai bringt Bewegung ins Peiner Land: Beim STADTRADELN wird die Region wieder zum perfekten Ziel für kleine Ausflüge auf zwei Rädern. Ob gemütliche Tour durch idyllische Dörfer, spannende Einblicke in Kunst und Geschichte oder ein Konzert unter freiem Himmel – das Programm zeigt, wie abwechslungsreich eine Fahrradtour sein kann. Also: Helm auf, Luft in die Reifen und raus ins Grüne. Zahlreiche Aktionen laden dazu ein, das Peiner Land ganz neu zu entdecken.



Foto: Klima-Bündnis Services/Felix Krammer



Foto: Wito GmbH

Ausflugstipps rund ums STADTRADELN

- **8. Mai** – Auftaktveranstaltung in Vechelde
Der offizielle Startschuss für das STADTRADELN im Peiner Land.
- **10. Mai, 13 Uhr** – Kunstroute Alvesse–Voigtholz
Radeln und Kunst entdecken – mit Kunststationen von Anne Christine Reetz, Annette Upmann und Brigitte Upmann.
- **12. Mai** – ADFC-Tour zum Hüttengelände Ilsede
Geführte Fahrradtour zur Industriekultur der Region.
- **14.–17. Mai** – Fahrradschnitzeljagd
Spaß für Groß und Klein übers Himmelfahrtswochenende – mit kleinen Überraschungen unterwegs und Limonaden-Stopp bei Benters Schlemmerdeel.
- **14. Mai** – ADFC-Tour zum Grünen Klassenzimmer
Geführte Tour durch die Natur mit spannenden Einblicken.
- **17. Mai, 15 Uhr** – Dorfrundgang „12x Peiner Land“ in Wendezelle
Heimatgeschichte zum Mitradeln – mit Gästeführer Rolf Ahlers.
- **24.–25. Mai, 11–18 Uhr** – Kunst- und Gartenevent auf dem Kunsthof Mehrum
Die Ausstellung „Verwobene Welt – Resonanzen der Natur“ lädt zum Schlendern und Staunen ein.
- **24. Mai, 18 Uhr** – Gartenkonzert auf dem Kunsthof Mehrum
- **26. Mai** – ADFC-Tour zum Rittergut Alvesse
Geführte Fahrradtour mit Blick hinter historische Mauern.
- **Mai** (Wochenenden, 14–17 Uhr) – KIP-Ausstellung im Umformerwerk Ilsede
„Mensch Natur Technik im Anthropozän“.

Ab April 2026 weitere Infos unter:
www.stadtradeln.de



WIR LIEBEN DRUCK.

Qualität ist unsere Leidenschaft, Zuverlässigkeit unsere Stärke. Unser Engagement geht dabei weit über die reine Druckleistung hinaus. Wir verstehen uns als Partner für alle Belange rund um Ihre gedruckte Werbung.

IHR STARKER PARTNER FÜR
ALLE AUFGABEN IM DRUCK

Wilhelm-Rausch-Str. 13 · D-31228 Peine · Tel. (05171) 76480
info@fischerdruck-peine.de · www.fischerdruck-peine.de

Zusammen ist man weniger allein

Wie das Duo-Projekt Senioren wieder mitten ins Leben holt

Der Motor ist noch warm, als Ellen Fricke den Wagen vor dem Betreuten Wohnen in Peine abstellt. Sie steigt aus und lächelt, als sich die Tür öffnet. Renate von Alm wartet schon. Tasche über der Schulter, ein wenig aufgeregt. Heute geht es ins Museum.

Allein wäre sie nicht gegangen. Doch heute ist Ellen da. Die beiden Frauen gehen nebeneinanderher, ruhig, vertraut. Wege wie dieser sind für viele selbstverständlich. Für andere werden sie irgendwann zur Hürde. Nach dem Tod des Partners wird es still im Leben. Die Kinder wohnen weit entfernt, Kontakte brechen ab, der Alltag wird kleiner.

Ellen Fricke kennt diese leisen Veränderungen – und weiß, wie viel es bedeutet, sie nicht allein durchstehen zu müssen. Mit 84 Jahren ist sie eine der ältesten Duo-Seniorenbegleiterinnen im Landkreis Peine. „Ich mache es mit Hingabe“, sagt sie. Und man glaubt ihr sofort. Jahrzehntlang war sie Bäuerin,

Einsatzleiterin der Dorfhelferinnen, immer für andere da. Auch im Ruhestand wollte sie das bleiben.

Als sie sich zur Seniorenbegleiterin ausbilden ließ, traf sie dort auf ein bekanntes Gesicht: Renate von Alm. Vor vielen Jahren hatten sich die beiden bei der Arbeit in einem Altenheim kennengelernt – und dann aus den Augen verloren. Jetzt waren sie wieder da. Zur richtigen Zeit.

„Ich bin so glücklich, dass wir uns wiedergefunden haben“, sagt Renate von Alm. Ihr Auto hat sie längst abgegeben. Ellen fährt. Und begleitet. Nicht nur von A nach B, sondern hinaus aus der Stille.



Gemeinsam besuchen sie Ausstellungen, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen. Sie sprechen über das, was sie sehen – und über das Leben. Es geht um Kultur, ja. Aber noch mehr geht es um Nähe. Um Gespräche. Um das Gefühl, wieder dazuzugehören, raus aus der Einsamkeit zu kommen.

Das Duo-Seniorenbegleiter-Projekt bringt Menschen zusammen, die einander etwas schenken können: Zeit, Aufmerksamkeit, Vertrauen. Für Ellen

Manchmal braucht es keinen großen Neuanfang. Manchmal reicht ein Mensch, der sagt: „Komm, wir gehen zusammen.“

Juwelier Goldschatz
Edelmetallankauf, Schmuck & Uhren



Altgold ist Bargeld

Breite Straße 49 · 31224 Peine · neben Café Mitte
Telefon 05171/5876813
www.goldschatz-peine.de



Foto: PAZ-Archiv

Wer Interesse an der Ausbildung zum Duo-Seniorenbegleiter hat oder selbst begleitet werden möchte, kann sich an Bianca Kaiser vom Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Peine wenden unter der Telefonnummer: 05171 45019102

Fricke ist es ein Ehrenamt – und zugleich eine Herzenssache. „Die Dankbarkeit zu spüren, das gibt mir Kraft“, sagt sie.

Die Duo-Seniorenbegleiter des Landkreises unterstützen ältere Menschen im Alltag – vom Arztbesuch bis zum gemeinsamen Eis. Neu ist der kultu-

relle Schwerpunkt: Gemeinsam mit der Servicestelle Kultur ermöglichen sogenannte „Kulturpaten“ Seniorinnen und Senioren die Teilnahme an Konzerten, Theater- und Kursangeboten. Zahlreiche Einrichtungen beteiligen sich mit kostenfreien Angeboten oder Freikarten. Das Netzwerk soll weiter ausgebaut werden.

Als die beiden Frauen später zurückgehen, ist es dunkel geworden. Sie lachen. Sprechen darüber, was ihnen gefallen hat. Und darüber, was sie als Nächstes machen wollen.

Manchmal braucht es keinen großen Neuanfang. Manchmal reicht ein Mensch, der sagt: „Komm, wir gehen zusammen.“

PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE



ANNE-KATHRIN ROMO ECHEVERRI

Öffnungszeiten: Mo & Do: 8.30 - 12 Uhr & 18.30 - 20 Uhr
Di, Mi & Fr: 8.30 - 12 Uhr • Termine nach Vereinbarung

Werner-Nordmeyer-Str. 40, 31226 Peine
Tel.: (05171) 9072123 • Mobil: 0177 26 70 105
E-Mail: info@romo-physiotherapie.de



Individuelle und private Bride Beratung

Eine persönliche, herzliche, drei stündige Beratung in entspannter und gemütlicher Atmosphäre. Private Anprobe-Termine nur für dich und deine Begleiterinnen.

Bella Marie – Timeless Bridal
Bodenstedtstraße 1A, 31224 Peine
Sabrina Ahrens ☎ 015679 706281



BELLA MARIE
Timeless Bridal

Lesezeit im Frühling





EIN LESETIPP VON
**Oliver
Kalkofe**

Sieg der Blödigkeit

von Oliver Kalkofe

Ist die Vernunft noch zu retten? Wann genau hat sich der Verstand eigentlich in den Urlaub verabschiedet? Und wieso ist unser schönes Gehirn so eine verdammt faule Sau geworden? Wenn man das am rechten Rand immer lauter werdende politische Geschehen verfolgt, sich in sozialen Netzwerken bewegt oder die belanglos bumsbanalen Reality-Formate im TV anschaut, könnte einen die blanke Verzweiflung packen. Es scheint, als hätte die kollektive Blödigkeit endgültig gewonnen und der spießigen Vernunft lachend die Beine weggetreten.



● Knauer Verlag | ISBN 978-3-426-56056-3 | 22 Euro

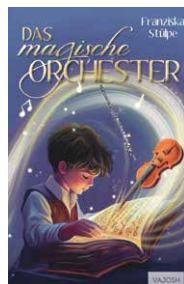


EIN LESETIPP VON
**Franziska
Stülpe**

Das magische Orchester

von Franziska Stülpe

Joseba dachte immer, er hätte mit Musik nichts am Hut – bis er erfährt, dass er ein Musikalischer Magier, kurz MuMag, sein soll. Unvorstellbar! Doch plötzlich beginnen die Musikinstrumente zu sprechen, und Melodien üben eine magische Anziehungskraft auf ihn aus. Als Joseba schließlich das Instrument findet, das für ihn bestimmt ist, steht er vor der Herausforderung, seine Prüfung abzulegen, um ein vollwertiges Mitglied der MuMag-Gemeinschaft zu werden. Doch dann verschwindet die Magische Partitur, und die Musik auf der ganzen Welt gerät in Gefahr. Joseba und seine Freundinnen setzen alles daran, sie zu retten – und riskieren dabei ihr eigenes Leben. Kinderbuch ab 10 Jahre.



● VAJOSH Verlag | ISBN 978-3-69051-006-6 | 16 Euro



EIN LESETIPP VON
**Stefanie
Quindel**

Zwischen Gut und Böse

von Dora Heldt

Im dritten Band aus der Krimiserie um Kommissar a. D. Karl Sönnigsen wird mit viel Humor und Spaß auf Sylt ermittelt. Dora Heldt hat ein ausgesprochen sympathisches und gewitztes Team von Senioren geschaffen, die der örtlichen Polizei unter die Arme greifen. Zum Observieren gehören Fernglas, Buletten, Eierlikör und Kartoffelsalat.



● dtv Verlag | ISBN: 978-3-423-26462-4 | 17 Euro



EIN LESETIPP VON
**MARKUS
MEYNE**

Was bleibt, wenn der Einsatz endet

von der Berufsfeuerwehr
Braunschweig

Feuerwehrgeschichten aus Braunschweig: Peiner Feuerwehrleute berichten eindrucksvoll von ihrem Traumberuf, Einsätzen in ausweglosen Situationen, dem Hochwasser, dem Rettungsdienst sowie von einer Geburt im Taxi. Sie schildern ebenso dramatische Momente wie den Einsatz bei einem Brand in einer Aerosolfabrik, als ein unterirdischer Tank zu explodieren drohte. Ein packendes Tatsachenbuch über Mut, Verantwortung und den Ernstfall.



● Rediroma Verlag | ISBN: 978-3-98885-768-2 | 12,95 Euro



Peines DLRG-Chef Till Schwarznecker freut sich auf die neue Badesaison.

Fotos: PAZ Archiv/DLRG Peine

Bald wieder Badesaison Die DLRG ist am Eixer See startklar

Noch liegt der Eixer See ruhig da, doch mit den ersten warmen Tagen rückt die Badesaison langsam näher. Wenn im Frühsommer wieder zahlreiche Besucher zum Schwimmen, Sonnen und Entspannen an den beliebten Peiner Badeseen kommen, sorgt wie seit Jahrzehnten auch die DLRG-Ortsgruppe Peine für Sicherheit im und am Wasser.

Seit 50 Jahren übernimmt die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft den Wachdienst am Eixer See. Während Familien am Strand entspannen und Kinder im Wasser spielen, behalten die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer stets den Überblick. An den Wochenenden von Mitte Mai bis Mitte September sorgen sie dafür, dass der Aufenthalt am See unbeschwert bleibt.

Vor Beginn jeder Badesaison wird intensiv trainiert: Bootsführer werden geschult, Rettungstechniken geübt und die Ausrüstung überprüft. Die Wachstation dient dabei als Einsatzbasis, Schulungsort und Lager für Boote sowie Rettungsgeräte. Doch die Aufgaben der DLRG gehen längst über die Badeaufsicht hinaus.

Die Ortsgruppe ist auch im Katastrophenschutz aktiv und unterstützt mit Booten, Tauchern und Rettungsschwimmern etwa bei Hochwasserlagen. Gerade angesichts zunehmender Wetterextreme gewinnt diese Arbeit immer mehr an Bedeutung.

Trotz aller Professionalität steht bei der DLRG vor allem eines im Mittelpunkt: das ehrenamtliche Engagement. Viele Mitglieder investieren ihre Freizeit, damit andere ihre freie Zeit am Wasser unbeschwert genießen können.

Und wenn im Frühsommer die ersten Badegäste wieder ihre Handtücher am Eixer See ausbreiten, gilt für die Lebensretter erneut ihr Leitsatz: Freie Zeit – in Sicherheit.



Brax



MODEHAUS
Schridde
AM MARKT

Spezialgeschäft für modebewusste Frauen

Inh. Dunja Wittenberg

post@modehaus-schridde.de

Telefon (05171) 1 58 28 · Am Markt 15 · 31224 Peine

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Städtereisen

London

5 Tage

✓ inkl. Busfahrt, Fährüberfahrten inkl. Ü/HP, Ü/F im Ibis London Excel Docklands, Ausflüge uvm.

ab **899,- €**

Reisecode: G-QLON4

Paris

4 Tage

✓ inkl. Busfahrt, Ü/F im ***Campanile Nogent-sur-marne, Ausflüge zubuchbar.

ab **319,- €**

Reisecode: F-QPAR4

Rom

7 Tage

✓ inkl. Busfahrt, Ü/HP im ***Hotel Villa Margherita, Ausflüge uvm.

ab **799,- €**

Reisecode: I-ROM

Amsterdam

3 Tage

✓ inkl. Busfahrt, Ü/F im ****Mercure Hotel Amsterdam City, Ausflüge uvm.

ab **499,- €**

Reisecode: NL-QAMST

Prag

4 Tage

✓ inkl. Busfahrt Ü/F im ***+Hotel Olympik oder ****Hotel Clarion Congress, Ausflüge zubuchbar

ab **279,- €**

Reisecode: CZ-QPRA4

Wien

4 Tage

✓ inkl. Busfahrt, Ü/HP im Hotel Klaus, Ausflüge uvm.

ab **525,- €**

Reisecode: A-QWIEN

Viele weitere Städtereisen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Katalog.

Beratung und Buchung: 0531 - 250 99 30

www.fumu-reisen.de • info@fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH
Ernst-Böhme-Str. 17 b • 38112 Braunschweig

